



ew IEM G4

EK IEM G4, SR IEM G4

PDF-Export der ursprünglichen HTML-Anleitung



Inhalt

1. Vorwort.....	4
2. Produktinformationen.....	5
Produkte der Serie ew IEM G4.....	5
Taschenempfänger EK IEM G4.....	5
Stereo-Sender SR IEM G4.....	7
Antennen-Kombiner AC 41.....	8
Zubehör.....	9
Ohrhörer.....	9
Akku und Ladegerät.....	13
Antennen und Zubehör.....	14
Zubehör für die Rackmontage.....	15
Kanalbanksystem.....	16
Frequenztabellen.....	17
3. Bedienungsanleitung.....	18
Taschenempfänger EK IEM G4.....	18
Produktübersicht.....	18
Batterien/Akkus einsetzen und entnehmen.....	20
Einen Ohrhörer anschließen.....	21
Empfänger an der Kleidung befestigen.....	22
Empfänger ein- und ausschalten.....	23
Tastensperre.....	24
Anzeigen im Display des Empfängers.....	26
Home Screen.....	27
Batteriezustand.....	30
Tasten zur Navigation durch das Menü.....	31
Menüstruktur.....	33
Einstellungsmöglichkeiten im Menü.....	34
Stereo-Sender SR IEM G4.....	59
Produktübersicht.....	59
Sender mit dem Stromnetz verbinden/vom Stromnetz trennen.....	61
Ein Datennetzwerk herstellen.....	62
Audiosignale anschließen.....	63
Audiosignale durchschleifen.....	66
Antennen anschließen.....	67
Sender in ein Rack einbauen.....	68



Sender ein- und ausschalten.....	72
Kopfhörerausgang verwenden.....	73
Audiokanäle einstellen (Mono/Stereo).....	74
Funksignal deaktivieren (RF Mute).....	75
Tastensperre.....	77
Anzeigen im Display des Senders.....	78
Tasten zur Navigation durch das Menü.....	80
Menüstruktur.....	81
Einstellungsmöglichkeiten im Menü.....	82
Antennen-Kombiner AC 41.....	98
Produktübersicht.....	98
AC 41 mit dem Stromnetz verbinden/ vom Stromnetz trennen.....	100
AC 41 mit Sendern verbinden.....	101
Antennen anschließen.....	103
AC 41 in ein Rack einbauen.....	104
AC 41 ein- und ausschalten.....	107
Bedeutung der LEDs.....	108
Funkverbindung herstellen.....	109
Geräte synchronisieren.....	110
Reinigung und Pflege.....	114
4. Technische Daten.....	115
EK IEM G4.....	115
SR IEM G4.....	117
AC 41.....	119
Ohrhörer IE 100 PRO	120
Ohrhörer IE 500 PRO.....	121
Ohrhörer IE 400 PRO	122
Ohrhörer IE 4.....	123
Steckerbelegung.....	124
5. Regulatorische Informationen.....	126



1. Vorwort

PDF-Export der ursprünglichen HTML-Anleitung

Dieses PDF-Dokument ist ein automatischer Export eines interaktiven Satzes von HTML-Anleitungen. Es kann sein, dass nicht alle Inhalte und interaktiven Elemente im PDF enthalten sind, da sie in diesem Format nicht dargestellt werden können. Darüber hinaus können automatisch erzeugte Seitenumbrüche dazu führen, dass zusammenhängende Inhalte leicht verschoben werden. Wir können daher nur die Vollständigkeit der Informationen in der HTML-Anleitung garantieren und empfehlen, diese zu verwenden. Sie finden diese im Dokumentationsportal unter www.sennheiser.com/documentation.



2. Produktinformationen

Alle Informationen zum Produkt und erhältlichem Zubehör auf einen Blick.

Produkte der Serie ew IEM G4

Taschenempfänger EK IEM G4



Der Taschenempfänger EK IEM G4 ist in den folgenden Produktvarianten erhältlich:

EK IEM G4-A1	470 - 516 MHz	Art.-Nr. 509621
EK IEM G4-A	516 - 558 MHz	Art.-Nr. 509622
EK IEM G4-AS	520 - 558 MHz	Art.-Nr. 509634
EK IEM G4-GB	606 - 648 MHz	Art.-Nr. 509911
EK IEM G4-G	566 - 608 MHz	Art.-Nr. 509623
EK IEM G4-B	626 - 668 MHz	Art.-Nr. 509624
EK IEM G4-C	734 - 776 MHz	Art.-Nr. 509625
EK IEM G4-C-TH	748,2 - 757,8 MHz	Art.-Nr. 509918



EK IEM G4-D	780 - 822 MHz	Art.-Nr. 509635
EK IEM G4-E	823 - 865 MHz	Art.-Nr. 509912

i Weiterführende Informationen zum EK IEM G4 finden Sie in den folgenden Abschnitten:

- **Installation und Bedienung:** [Taschenempfänger EK IEM G4](#)
- **Technische Daten:** [EK IEM G4](#)



Stereo-Sender SR IEM G4



Der Stereo-Sender SR IEM G4 ist in den folgenden Produktvarianten erhältlich:

EK IEM G4-A1	470 - 516 MHz	Art.-Nr. 509617
EK IEM G4-A	516 - 558 MHz	Art.-Nr. 509618
SR IEM G4-A30	516 - 558 MHz	Art.-Nr. 509914
EK IEM G4-AS	520 - 558 MHz	Art.-Nr. 509631
EK IEM G4-GB	606 - 648 MHz	Art.-Nr. 509910
EK IEM G4-G	566 - 608 MHz	Art.-Nr. 509619
EK IEM G4-B	626 - 668 MHz	Art.-Nr. 509620
SR IEM G4-B30	626 - 668 MHz	Art.-Nr. 509916
EK IEM G4-C	734 - 776 MHz	Art.-Nr. 509632
EK IEM G4-D	780 - 822 MHz	Art.-Nr. 509633
EK IEM G4-E	823 - 865 MHz	Art.-Nr. 509921

i Weiterführende Informationen zum SR IEM G4 finden Sie in den folgenden Abschnitten:

- **Installation und Bedienung:** [Stereo-Sender SR IEM G4](#)
- **Technische Daten:** [SR IEM G4](#)



Antennen-Kombiner AC 41



Der aktive Antennen-Kombiner AC 41 ist in den folgenden Produktvarianten erhältlich:

AC 41-EU	Art.-Nr. 576761	NT 3-1-EU
AC 41-US	Art.-Nr. 576762	NT 3-1-US
AC 41-UK	Art.-Nr. 576761	NT 3-1-UK

i Weiterführende Informationen zum AC 41 finden Sie in den folgenden Abschnitten:

- **Installation und Bedienung:** [Antennen-Kombiner AC 41](#)
- **Technische Daten:** [AC 41](#)



Zubehör

Für die Serie ew IEM G4 sind verschiedene Zubehörteile erhältlich.

Ohrhörer

IE 100 PRO

IE 100 PRO BLACK | Art.-Nr. 508940



IE 100 PRO CLEAR | Art.-Nr. 508941



IE 100 PRO RED | Art.-Nr. 508942



i Technische Daten: [Ohrhörer IE 100 PRO](#)

IE 400 PRO

IE 400 PRO SMOKY BLACK | Artikelnr. 507483



IE 400 PRO CLEAR | Artikelnr. 507484



i Technische Daten: [Ohrhörer IE 400 PRO](#)

IE 500 PRO

IE 500 PRO SMOKY BLACK | Artikelnr. 507479



IE 500 PRO CLEAR | Artikelnr. 507480



i Technische Daten: [Ohrhörer IE 500 PRO](#)

IE 4

IE 4 | Artikelnr. 500432



i Technische Daten: [Ohrhörer IE 4](#)



Akku und Ladegerät

Akku BA 2015

Der Akku BA 2015 ist zum Betreiben der Handsender, Taschensender und Taschenempfänger der Serie 2000 IEM und der Serie evolution wireless G4 vorgesehen.

Art.-Nr. 009950



Ladegerät L 2015

Im Ladegerät L 2015 mit zwei Ladeschächten kann der Akku BA 2015 einzeln oder eingesetzt im Taschensender/Taschenempfänger geladen werden.

Art.-Nr. 009828





Antennen und Zubehör

Rundstrahler

A 1031-U | passive Rundstrahlantenne | Art.-Nr. 004645

Richtantennen

A 2003 UHF | passive Richtantenne | Art.-Nr. 003658

Antennenkabel

GZL 1019, BNC/BNC-Koaxialkabel, Antennenkabel mit 50 Ω Wellenwiderstand

- GZL 1019-A1 | 1 m | Art.-Nr. 002324
- GZL 1019-A5 | 5 m | Art.-Nr. 002325
- GZL 1019-A10 | 10 m | Art.-Nr. 002326



Zubehör für die Rackmontage

Rackmontage-Set

Rackmontage-Set GA 3 | Art.-Nr. 503167

19"-Rack-Adapter zur Montage des EM 100 G4, EM 300 G4, EM 500 G4 oder SR IEM G4 in einem 19"-Rack.



Antennen-Frontmontageset

Antennen-Frontmontageset AM 2 | Art.-Nr. 009912

Antennen-Frontmontage Set zur Verlegung der Antennenanschlüsse an die Rackfront bei Einsatz von EM 100 G4, EM 300 G4, EM 500 G4 oder SR IEM G4 zusammen mit dem Rack-Montage Set GA 3.





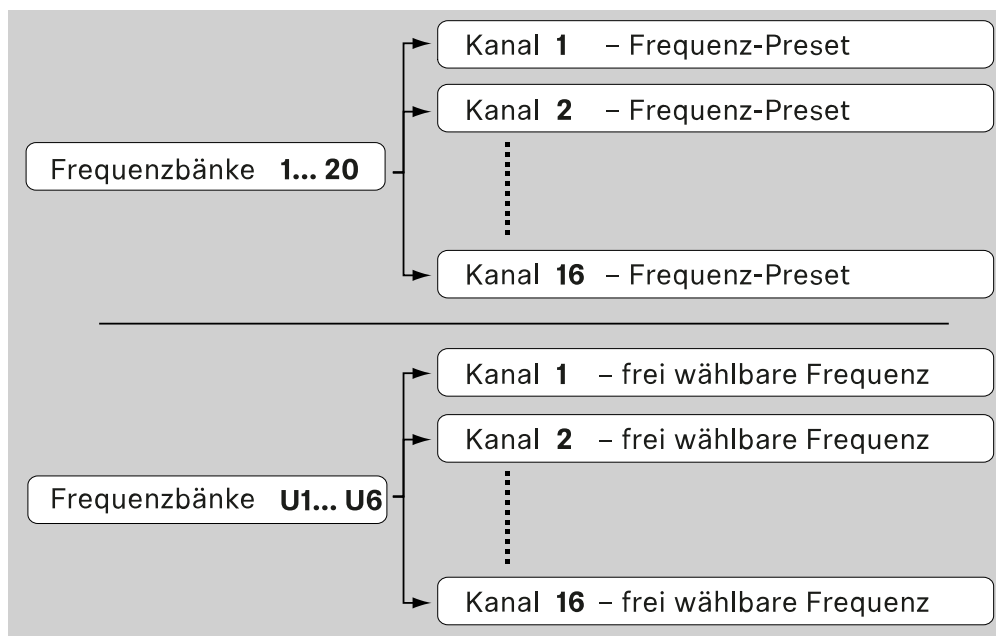
Kanalbanksystem

Für die Übertragung stehen im UHF-Band verschiedene Frequenzbereiche zur Verfügung.

Für die Serie **ew IEM G4** sind die folgenden Frequenzbereiche verfügbar:

- **Bereich A1:** 470 - 516 MHz
- **Bereich A:** 516 - 558 MHz
- **Bereich AS:** 520 - 558 MHz
- **Bereich G:** 566 - 608 MHz
- **Bereich GB:** 606 - 648 MHz
- **Bereich B:** 626 - 668 MHz
- **Bereich C:** 734 - 776 MHz
- **Bereich C-TH:** 748.2 - 757.8 MHz
- **Bereich D:** 780 - 822 MHz
- **Bereich E:** 823 - 865 MHz

Jeder Frequenzbereich hat 26 Kanalbänke mit bis zu 16 Kanälen:



i Informationen zu den Frequenz-Presets finden Sie in den Frequenztabellen der jeweiligen Frequenzbereiche unter [Frequenztabellen](#).



Frequenztabellen

Frequenztabellen für alle verfügbaren Frequenzbereiche finden Sie im Downloadbereich der Sennheiser-Webseite unter: [sennheiser.com/download](https://www.sennheiser.com/download).

Geben Sie **ew G4** im Suchfeld ein, um die Frequenztabellen anzuzeigen.

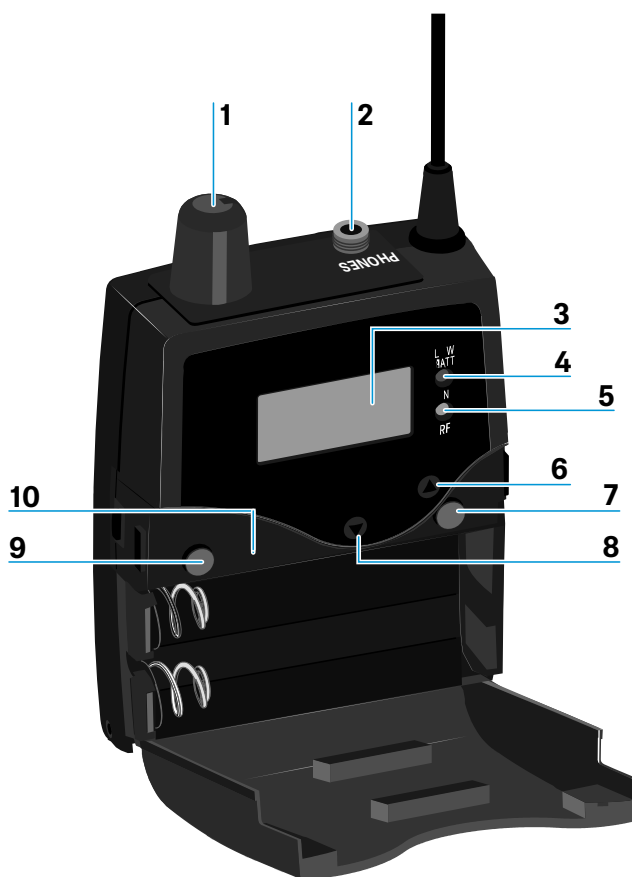


3. Bedienungsanleitung

Produkte der Serie ew IEM G4 in Betrieb nehmen und bedienen.

Taschenempfänger EK IEM G4

Produktübersicht



1 Lautstärkereglern mit Ein-/Ausshaltern

siehe [Einen Ohrhörer anschließen](#)

siehe [Empfänger ein- und ausschalten](#)

2 3,5-mm-Klinkenbuchse **PHONES**, verschraubbar

Anschluss eines Ohrhörers

siehe [Einen Ohrhörer anschließen](#)

3 Display

siehe [Anzeigen im Display des Empfängers](#)



4 Betriebs- und Batterieanzeige, rote LED
siehe [Empfänger ein- und ausschalten](#)
siehe [Batteriezustand](#)

5 Funkempfangsanzeige, grüne LED
leuchten = RF
siehe [Menüpunkt Squelch](#)

6 Taste **UP**
siehe [Tasten zur Navigation durch das Menü](#)

7 Taste **SET**
siehe [Tasten zur Navigation durch das Menü](#)

8 Taste **DOWN**
siehe [Tasten zur Navigation durch das Menü](#)

9 Taste **ESC**
siehe [Tasten zur Navigation durch das Menü](#)

10 Infrarot-Schnittstelle
siehe [Geräte synchronisieren](#)



Batterien/Akkus einsetzen und entnehmen

Sie können den Diversity-Empfänger entweder mit Batterien (Typ Mignon AA, 1,5 V) oder mit dem wiederaufladbaren Sennheiser Akku BA 2015 betreiben.

- ▶ Drücken Sie die beiden Entriegelungstasten und klappen Sie die Abdeckung des Batteriefachs auf.
- ▶ Setzen Sie die Batterien oder den Akku wie in der Abbildung dargestellt ein.
- ▶ Achten Sie auf die Polarität.



- ▶ Schließen Sie das Batteriefach.
 - ✓ Die Abdeckung rastet hörbar ein.



Einen Ohrhörer anschließen

WARNUNG



Gefahr durch hohe Lautstärke

Zu hohe Lautstärke kann Ihr Gehör schädigen.

- ▶ Drehen Sie die Lautstärke des Kopfhörerausgangs herunter, bevor Sie den Kopfhörer aufsetzen.

Um einen Ohrhörer an den Empfänger anzuschließen:

- ▶ Schließen Sie den 3,5 mm Klinkenstecker des Kabels wie in der Abbildung dargestellt an die Buchse **PHONES** des Empfängers an.



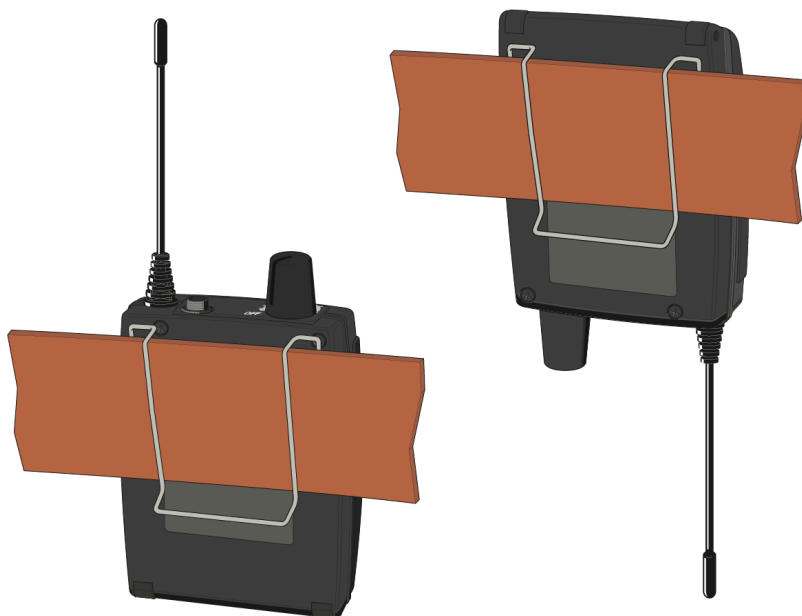
- i** Der Masseanschluss des Ohrhörer Kabels dient als Antenne für den zweiten Diversity-Zweig. Einzelheiten zur Steckerbelegung finden Sie unter [Steckerbelegung](#).



Empfänger an der Kleidung befestigen

Mit dem Gürtelclip können Sie den Diversity-Empfänger z. B. am Hosenbund oder an einem Gitarrengurt befestigen.

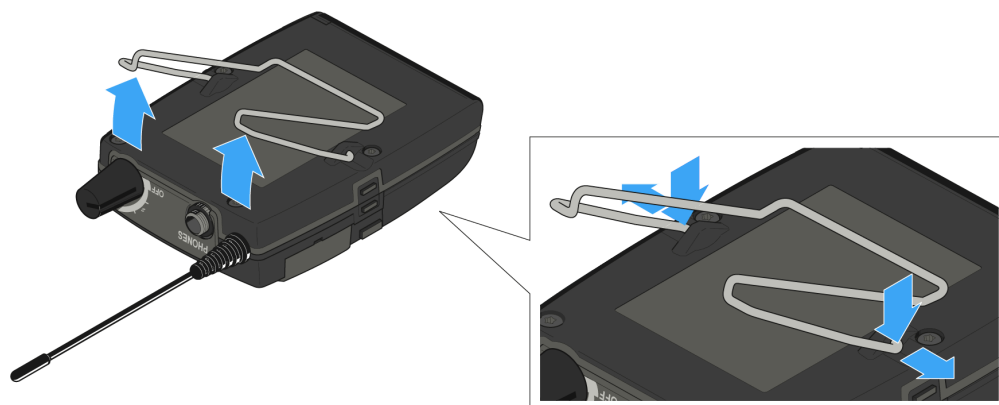
Sie können den Diversity-Empfänger auch so an der Kleidung befestigen, dass die Antenne nach unten zeigt. Nehmen Sie dazu den Gürtelclip heraus und setzen Sie ihn um 180° gedreht wieder ein.



Der Gürtelclip ist gesichert, sodass er nicht versehentlich herausrutschen kann.

Um den Gürtelclip zu lösen:

- ▶ Heben Sie den Gürtelclip an, wie in der Abbildung gezeigt.
- ▶ Drücken Sie zunächst eine Seite des Clips an der Verankerung nach unten und ziehen Sie ihn aus dem Gehäuse.
- ▶ Verfahren Sie für die andere Seite auf die gleiche Weise.





Empfänger ein- und ausschalten

Um den Empfänger einzuschalten:

- ▶ Drehen Sie den Lautstärkereglер im Uhrzeigersinn über den Rastpunkt hinaus.



- ✓ Die rote LED **ON** leuchtet und die Standardanzeige **Frequenz/Name** erscheint.

Um den Empfänger auszuschalten:

- ▶ Drehen Sie den Lautstärkereglер gegen den Uhrzeigersinn über den Rastpunkt hinaus.
- ✓ Die rote LED **ON** erlischt.



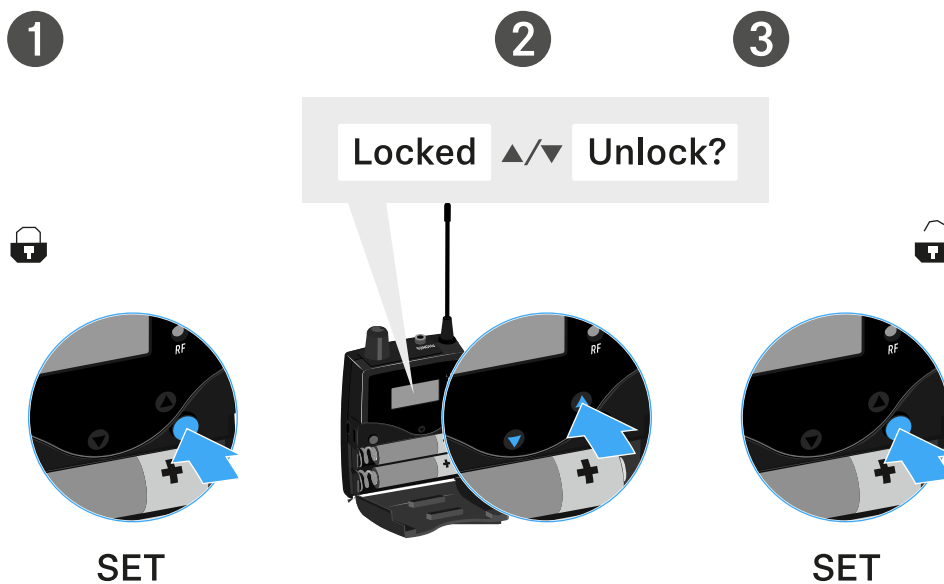
Tastensperre

Die automatische Tastensperre können Sie im Menü **Auto Lock** einstellen (siehe [Menüpunkt Auto Lock](#)).

Wenn Sie die Tastensperre eingeschaltet haben, müssen Sie sie vorübergehend ausschalten, um den Empfänger zu bedienen.

Um die Tastensperre vorübergehend auszuschalten:

- ▶ Drücken Sie die Taste **SET**.
 - ✓ In der Anzeige erscheint Locked.
- ▶ Drücken Sie die Taste **UP** oder **DOWN**.
 - ✓ In der Anzeige erscheint Unlock?.
- ▶ Drücken Sie die Taste **SET**.



- ✓ Die Tastensperre wird vorübergehend ausgeschaltet.

Sie arbeiten im Bedienmenü

- Die Tastensperre wird so lange ausgeschaltet, wie Sie im Bedienmenü arbeiten.

Sie befinden sich in einer Standardanzeige

- Die Tastensperre schaltet sich nach 10 Sekunden automatisch wieder ein.



Während sich die Tastensperre wieder einschaltet, blinkt das Symbol für die Tastensperre.



Anzeigen im Display des Empfängers

Im Display werden im **Home Screen** die **Statusinformationen** wie z. B. Empfangsqualität, Batteriestatus, Audiopegel angezeigt.

Über das Display wird auch das **Bedienmenü** angezeigt, in dem Sie alle **Einstellungen** vornehmen können.



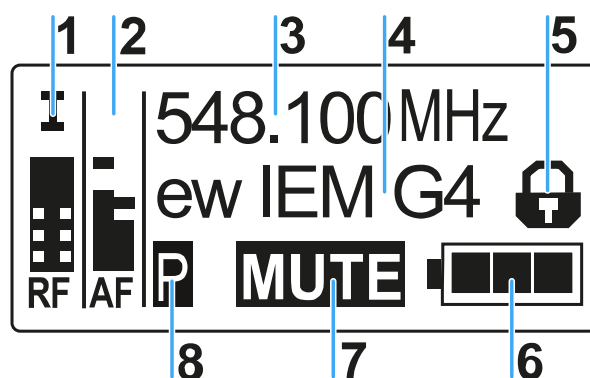
Home Screen

Nach dem Einschalten des Empfängers wird im Display zuerst das Sennheiser-Logo angezeigt. Nach einer kurzen Zeit erscheint der Home Screen.

Der Home Screen hat drei unterschiedliche Standardanzeigen.

- Drücken Sie im Home Screen die Taste **ESC**, um zwischen den einzelnen Standardanzeigen zu wechseln.
- Im Stereo-Betrieb können Sie alternativ die Tasten **UP/DOWN** drücken.

Standardanzeige Frequenz/Name



1 Funksignalpegel **RF** (Radio Frequency)

Anzeige des Funksignalpegels

inklusive Anzeige der Rauschsperrschwelle (siehe [Menüpunkt Squelch](#))

2 Audiopegel **AF** (Audio Frequency)

Anzeige des Audiopegels des empfangenen Senders (im Stereo-Betrieb kanalgetrennt). Wenn Vollausschlag angezeigt wird, ist der Audio-Eingangsspegel zu hoch.

siehe [Menüpunkt Balance](#)

3 Frequenz

eingestellte Empfangsfrequenz

siehe [Menüpunkt Frequency Preset](#)

4 Name

individuell eingestellter Name

siehe [Menüpunkt Name](#)



5 Tastensperre

Tastensperre ist eingeschaltet

siehe [Tastensperre](#)

6 Batteriezustand

siehe [Batteriezustand](#)

7 Stummschaltung MUTE

Funksignal am Sender ist deaktiviert, siehe [Menüpunkt Mode](#)

oder Sender arbeitet im Mono-Betrieb, siehe [Menüpunkt Mode](#)

8 Piloton P

P = eingeschaltete Piloton-Auswertung

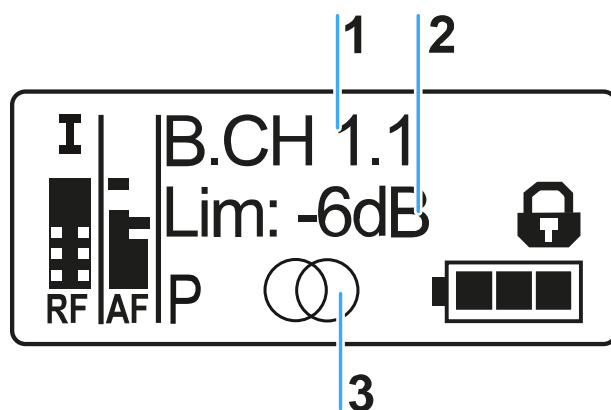
kein Symbol = Auswertung ist ausgeschaltet

P schwarz hinterlegt = Piloton wird auf der aktuellen Frequenz empfangen

siehe [Menüpunkt Advanced -> Limiter](#)

Standardanzeige Bank/Kanal/Limiter

Die Standardanzeige **Bank/Kanal/Limiter** zeigt zusätzlich den Audiokanal (Stereo/Focus) und den Limiter an.



1 Bank und Kanal

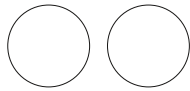
siehe [Menüpunkt Frequency Preset](#)

2 Limiter

siehe [Menüpunkt Advanced -> Limiter](#)



3 Audiokanal, Stereo

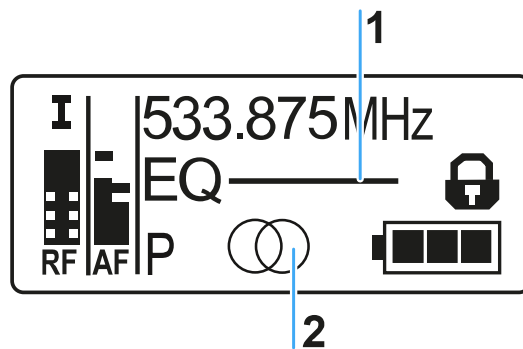


Focus:

siehe [Menüpunkt Mode](#)

Standardanzeige Frequenz/High Boost

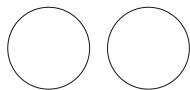
Die Standardanzeige **Frequenz/High Boost** zeigt zusätzlich den Audiokanal (Stereo/Focus) und die Höhenanhebung an.



1 Höhenanhebung EQ

siehe [Menüpunkt High Boost](#)

2 Audiokanal, Stereo



Focus:

siehe [Menüpunkt Mode](#)

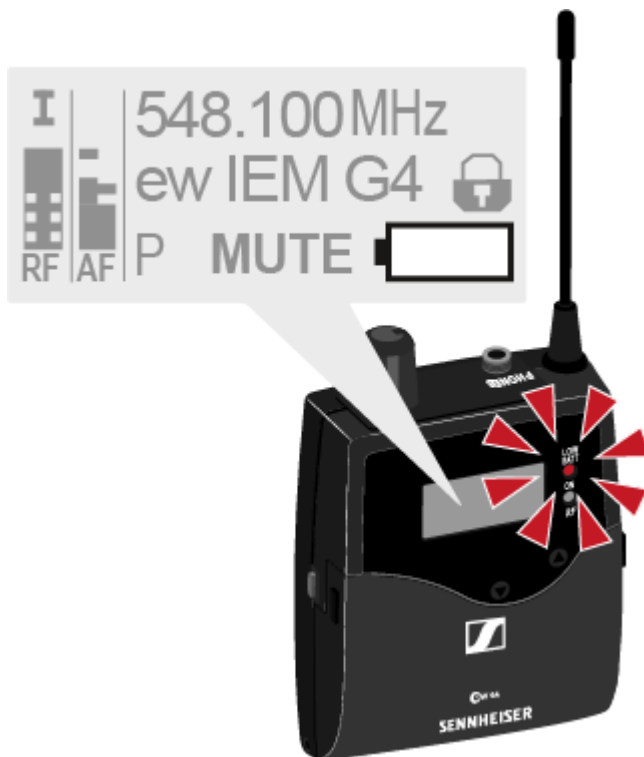


Batteriezustand

Ladezustand der Batterien:

	100 %	> 8 h
	70 %	4 - 6 h
	30 %	2 - 3 h
LOW BATT		

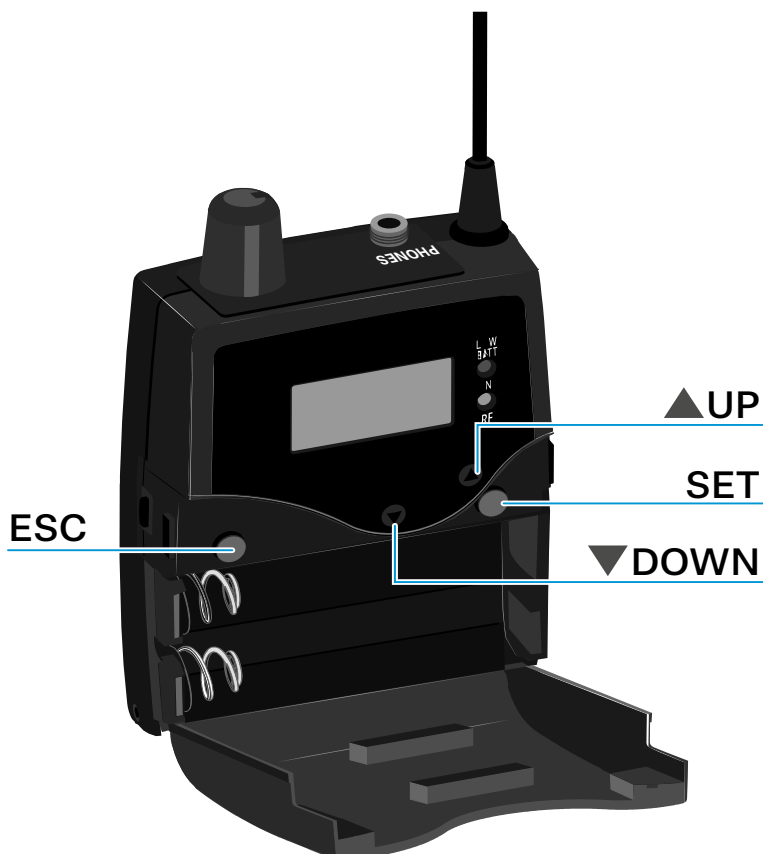
Kritischer Ladezustand (LOW BATT):





Tasten zur Navigation durch das Menü

Um durch das Bedienmenü des EK 2000 IEM zu navigieren, benötigen Sie folgenden Tasten:



ESC



Taste **ESC** drücken

- Eingabe abbrechen und zur aktuellen Standardanzeige zurückkehren
- eine Standardanzeige auswählen (siehe [Home Screen](#))

SET



Taste **SET** drücken

- von der aktuellen Standardanzeige ins Bedienmenü wechseln
- einen Menüpunkt aufrufen
- in ein Untermenü wechseln
- Einstellungen speichern und zum Bedienmenü zurückkehren



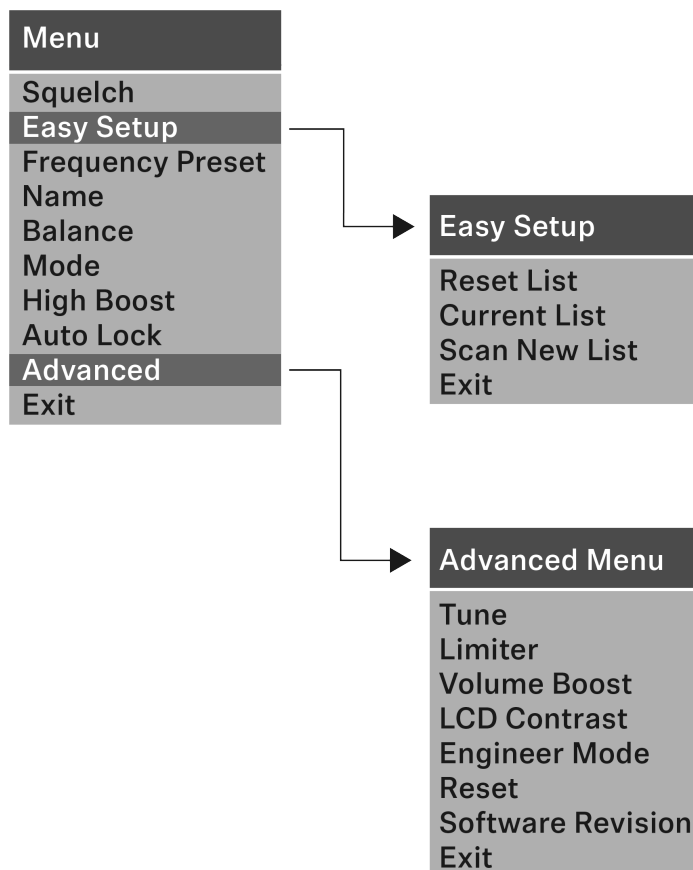
Taste **UP** oder **DOWN** drücken

- zum vorherigen oder nächsten Menüpunkt wechseln
- Werte für einen Menüpunkt ändern
- im Focus-Betrieb: Balance einstellen
- im Stereo-Betrieb: eine Standardanzeige auswählen (siehe [Home Screen](#))



Menüstruktur

Die Abbildung zeigt die komplette Menüstruktur des EK IEM G4 in einer Übersicht zusammengefasst.





Einstellungsmöglichkeiten im Menü

Im Menü des EK IEM G4 können Sie folgende Einstellungen vornehmen:

Rauschsperrn-Schwelle einstellen

- Siehe [Menüpunkt Squelch](#)

Freie Frequenz-Presets suchen, freigeben und auswählen

- Siehe [Menüpunkt Easy Setup](#)

Kanalbank und Kanal einstellen

- Siehe [Menüpunkt Frequency Preset](#)

Individuell einstellbaren Namen eingeben

- Siehe [Menüpunkt Name](#)

Balance einstellen

- Siehe [Menüpunkt Balance](#)

Stereo/Focus einstellen

- Siehe [Menüpunkt Mode](#)

Höhenanhebung ein-/ausschalten

- Siehe [Menüpunkt High Boost](#)

Automatische Tastensperre aktivieren/deaktivieren

- Siehe [Menüpunkt Auto Lock](#)

Erweiterte Einstellungen im Advanced Menu vornehmen:

- Empfangsfrequenzen für die Kanalbänke U1 - U6 einstellen
- Limiter einstellen
- Lautstärkeanhebung einstellen
- Anzeigekontrast einstellen
- Menüpunkt einstellen und Profile laden
- Einstellungen des Bedienmenüs zurücksetzen
- Aktuelle Software-Revision anzeigen
- siehe [Menüpunkt Advanced](#)

Menüpunkt Squelch

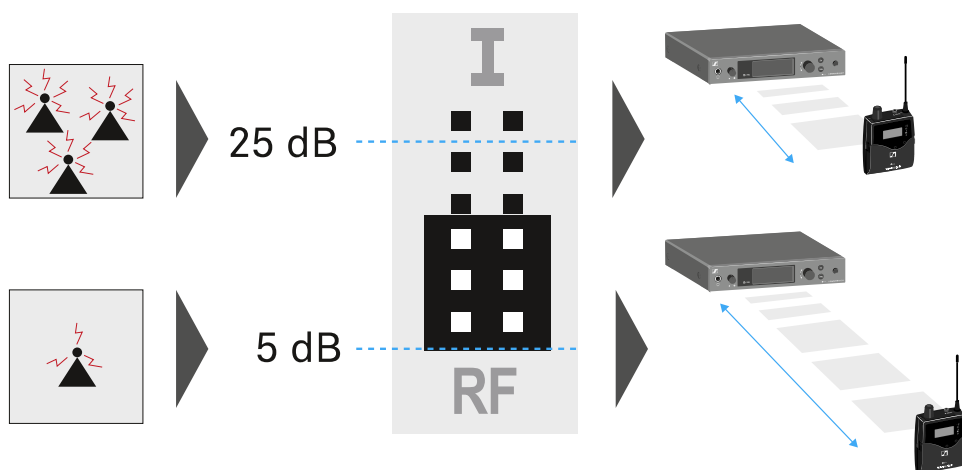
Im Menüpunkt **Squelch** können Sie die Rauschsperrn-Schwelle einstellen.



Einstellbereich:

- 5 - 25 dB μ V, in 2-dB-Schritten

Im Home Screen wird die Rauschsperr-Schwelle im Bereich des Funksignalpegels angezeigt:



WARNUNG



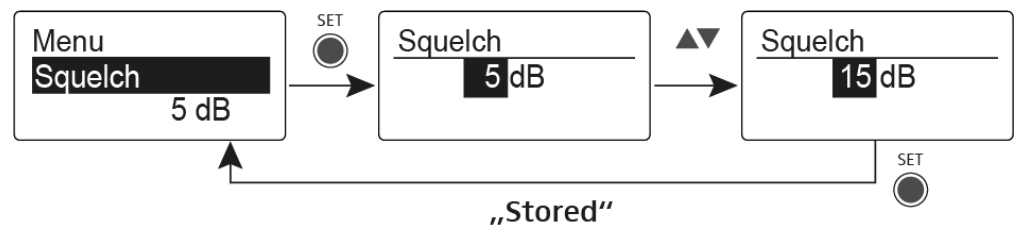
Gefahr von Hör- und Sachschäden

Wenn Sie sehr niedrige Werte für die Rauschsperr-Schwelle einstellen, kann der Empfänger sehr laut aufrauschen. Das Aufrauschen kann so laut sein, dass es zu Gehörschäden führt bzw. die Lautsprecher Ihrer Anlage überlastet!

- ▶ Stellen Sie den Pegel des Audioausgangs auf das Minimum ein, bevor Sie die Rauschsperr-Schwelle einstellen.
- ▶ Verändern Sie die Rauschsperr-Schwelle niemals während einer Live-Übertragung.

Um den Menüpunkt Squelch zu öffnen:

- ▶ Drücken Sie im Home Screen die Taste **SET**, um das Bedienmenü zu öffnen.
- ▶ Drücken Sie die Taste **UP** oder **DOWN**, bis der Menüpunkt **Squelch** im Auswahlrahmen erscheint.
- ▶ Drücken Sie die Taste **SET**, um den Menüpunkt zu öffnen.
- ▶ Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor.



- ▶ Drücken Sie die Taste **SET**, um die vorgenommenen Einstellungen zu speichern.
ODER
- ▶ Drücken Sie die Taste **ESC**, um die Eingabe abzubrechen, ohne die Einstellungen zu speichern.



Menüpunkt Easy Setup

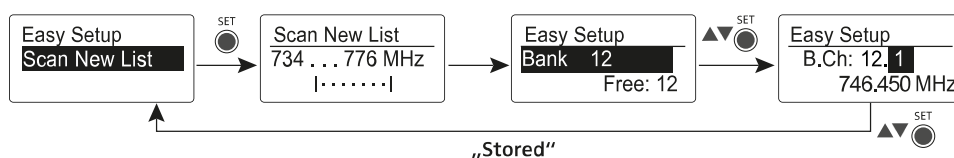
Im Menüpunkt Easy Setup können Sie einen Scan nach freien Frequenzen durchführen.

i Schalten Sie alle Sender aus, bevor Sie den Scan durchführen. Wenn noch Sender eingeschaltet sind, werden diese als nicht freie Frequenzen erkannt und die eigentlich verfügbaren Frequenzen können dann nicht genutzt werden.

i Die Einstellung der Rauschsperrschwelle (Squelch) beeinflusst das Ergebnis. Setzen Sie die Rauschsperrschwelle für möglichst viele Frequenzen auf einen niedrigen Wert und für möglichst sichere Frequenzen auf einen hohen Wert ([Menüpunkt Squelch](#)).

Um den Menüpunkt Easy Setup zu öffnen:

- ▶ Drücken Sie im Home Screen die Taste **SET**, um das Bedienmenü zu öffnen.
- ▶ Drücken Sie die Taste **UP** oder **DOWN**, bis der Menüpunkt **Easy Setup** im Auswahlrahmen erscheint.
- ▶ Drücken Sie die Taste **SET**, um den Menüpunkt zu öffnen.
- ▶ Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor.



Scan New List

- ▶ Wählen Sie Scan New List, um einen Scan nach freien Frequenzen durchzuführen.
- ▶ Drücken Sie die Taste **SET**, um den Scan zu starten.
 - ✓ Der Frequenzbereich des Empfängers wird gescannt. Als Ergebnis wird für jede Kanalbank die Anzahl der freien Frequenzen angezeigt.
- ▶ Drücken Sie die Taste **UP** oder **DOWN**, um eine Kanalbank auszuwählen.
- ▶ Drücken Sie die Taste **SET**, um die Auswahl zu bestätigen.
- ▶ Drücken Sie die Taste **UP** oder **DOWN**, um eine freie Frequenz der ausgewählten Bank auszuwählen.



- ▶ Drücken Sie die Taste **SET**, um die vorgenommenen Einstellungen zu speichern.
ODER
- ▶ Drücken Sie die Taste **ESC**, um die Eingabe abzubrechen, ohne die Einstellungen zu speichern.

Current List

- ▶ Wählen Sie **Current List**, um die Liste der freien Frequenzen des letzten Scans anzuzeigen.

Reset

- ▶ Wählen Sie **Reset List**, um die Liste der freien Frequenzen zu löschen.

Multikanal-Frequenzsetup durchführen

i Alternativ zu der folgenden Vorgehensweise können Sie das Multikanal-Frequenzsetup auch mithilfe der Software Sennheiser **Wireless Systems Manager (WSM)** durchführen. Weitere Informationen zur Steuerung von Geräten mithilfe der Software Sennheiser **Wireless Systems Manager** finden Sie in der Bedienungsanleitung der Software sennheiser.com/wsm.

- ▶ Um das automatische Frequenzsetup für mehrere Funkstrecken gleichzeitig durchzuführen: Verbinden Sie alle Sender **SR IEM G4** über einen Netzwerkschwitch zu einem Netzwerk. Siehe [Ein Datennetzwerk herstellen](#).
 - ✓ Das automatische Frequenzsetup funktioniert nur für Sender desselben Frequenzbereichs. Sender eines anderen Frequenzbereichs werden nicht berücksichtigt.
- ▶ Beachten Sie dabei, dass sich alle Sender im selben **IP-Adressbereich** befinden müssen.
 - Die IP-Adressen können **automatisch** zugewiesen werden, wenn sich ein DHCP-Server im Netzwerk befindet.
 - Die IP-Adressen müssen **manuell** zugewiesen werden, wenn sich kein DHCP-Server im Netzwerk befindet. Siehe [Menüpunkt Advanced > IP-Address](#).
 - Weisen Sie die IP-Adressen für alle Sender im Bereich **192.168.x.x** zu (alternativ ist auch der Link-Local-Bereich **169.254.x.x** möglich).
- ▶ Öffnen Sie den Menüpunkt **Easy Setup** an einem der Sender.
 - ✓ Die Meldung **Mute RF For Connected Devices?** erscheint.



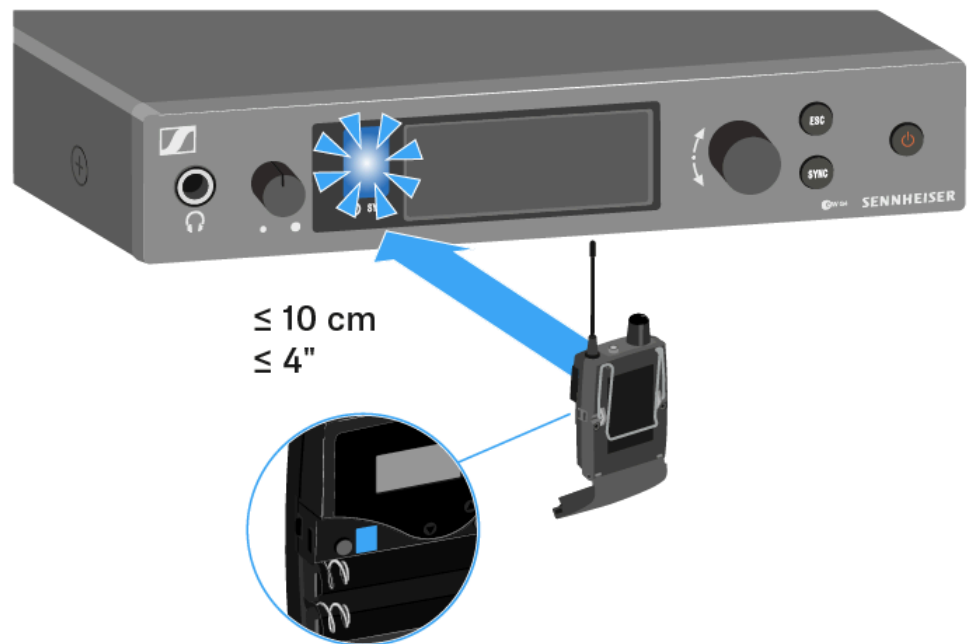
- ▶ Drücken Sie das Jog-Dial, um die Meldung zu bestätigen und das Funksignal bei allen verbundenen Sendern zu deaktivieren.
- ✓ Alle verbundenen Sender im selben Frequenzbereich aktivieren den **Easy Setup Sync-Modus**.



- ▶ Führen Sie einen **Frequenz-Scan** wie oben beschrieben in einem portablen Empfänger **EK IEM G4** durch.



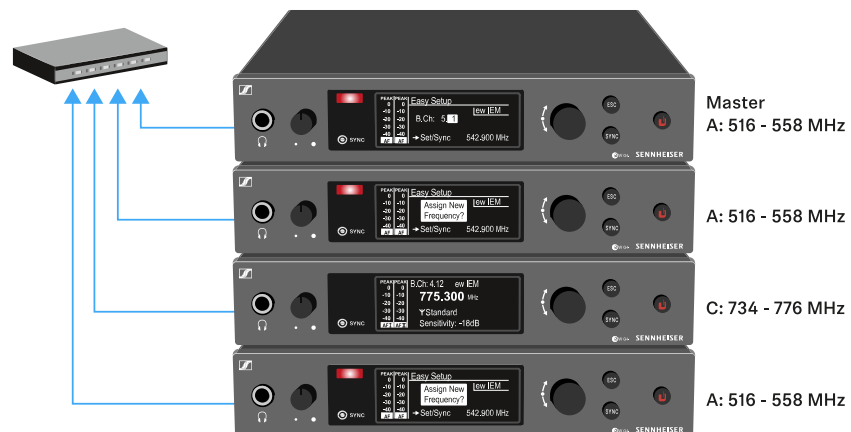
- ▶ Wählen Sie aus dem Scanergebnis im Empfänger eine Kanalbank mit ausreichend freien Kanälen aus.
- ▶ Halten Sie die Infrarot-Schnittstelle Empfänger **EK IEM G4** vor die Infrarot-Schnittstelle des Senders **SR IEM G4**, um das Scan-Ergebnis vom Empfänger auf diesen Sender zu übertragen.



- ✓ Der gewählte Sender wird der **Master**-Sender.

Im Display der anderen Sender erscheint die Meldung Assign New Frequency?.

Bei Empfängern mit nicht kompatiblen Frequenzbereichen erscheint keine Meldung im Display.



- ▶ Wählen Sie die gewünschte freie Frequenz für einen verbundenen Sender jeweils am Master-Sender aus.
- ✓ Im Display der verbundenen Sender wird die am Master-Sender gewählte Frequenz ebenfalls angezeigt.



- ▶ Drücken Sie am gewünschten Sender das Jog-Dial (**SET**), um die gewählte Frequenz zu speichern und später auf den zugehörigen Empfänger zu synchronisieren (siehe [Geräte synchronisieren](#)). **ODER**
- ▶ Drücken Sie die Taste **SYNC**, um die gewählte Frequenz unmittelbar auf den Empfänger zu synchronisieren.
- ▶ Weisen Sie so allen verbundenen Sendern nacheinander eine freie Frequenz zu.
- ▶ Weisen Sie dem Master-Sender als letztes eine Frequenz zu.
 - ✓ Damit ist das Multikanal-Frequenzsetup abgeschlossen.



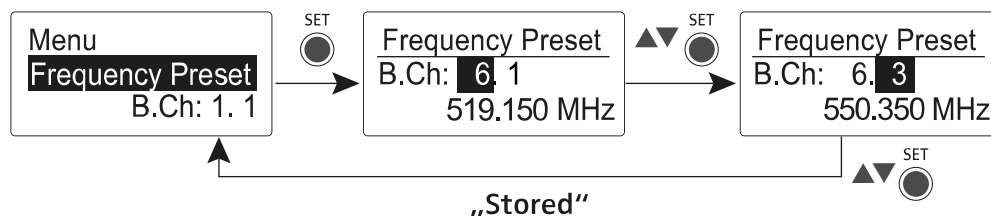
Menüpunkt Frequency Preset

Im Menüpunkt Frequency Preset können Sie die Empfangsfrequenz des Empfängers einstellen, indem Sie die Kanalbank und den Kanal einstellen.

i Die Frequenzen der Kanalbank U können Sie hier einstellen: [Menüpunkt Advanced -> Tune](#).

Um den Menüpunkt Frequency Preset zu öffnen:

- ▶ Drücken Sie im Home Screen die Taste **SET**, um das Bedienmenü zu öffnen.
- ▶ Drücken Sie die Taste **UP** oder **DOWN**, bis der Menüpunkt **Frequency Preset** im Auswahlrahmen erscheint.
- ▶ Drücken Sie die Taste **SET**, um den Menüpunkt zu öffnen.
- ▶ Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor.



- ▶ Drücken Sie die Taste **SET**, um die vorgenommenen Einstellungen zu speichern.
ODER
- ▶ Drücken Sie die Taste **ESC**, um die Eingabe abubrechen, ohne die Einstellungen zu speichern.

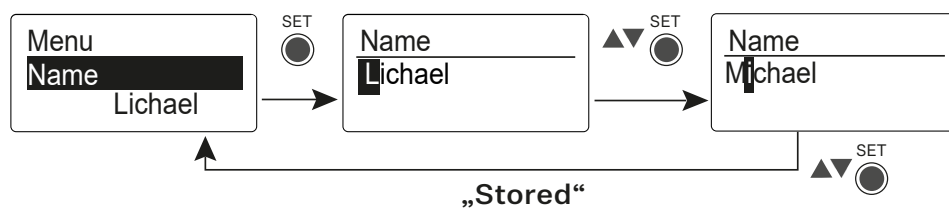


Menüpunkt Name

Im Menüpunkt Name können Sie einen Namen für die Funkverbindung eingeben.

Um den Menüpunkt Name zu öffnen:

- ▶ Drücken Sie im Home Screen die Taste **SET**, um das Bedienmenü zu öffnen.
- ▶ Drücken Sie die Taste **UP** oder **DOWN**, bis der Menüpunkt Name im Auswahlrahmen erscheint.
- ▶ Drücken Sie die Taste **SET**, um den Menüpunkt zu öffnen.
- ▶ Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor.



- ▶ Drücken Sie die Taste **SET**, um die vorgenommenen Einstellungen zu speichern.
ODER
- ▶ Drücken Sie die Taste **ESC**, um die Eingabe abzubrechen, ohne die Einstellungen zu speichern.



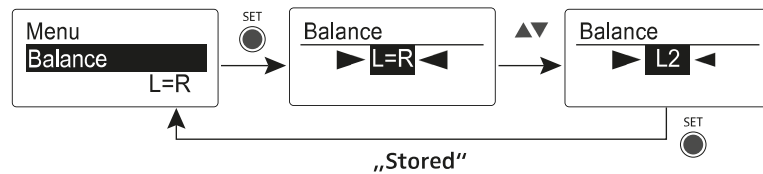
Menüpunkt Balance

Im Menüpunkt Balance können Sie die Balance der Audiokanäle einstellen.

Einstellbereich: 31 Schritte: L = R, L1 bis L15 und R1 bis R15

Um den Menüpunkt Balance zu öffnen:

- ▶ Drücken Sie im Home Screen die Taste **SET**, um das Bedienmenü zu öffnen.
- ▶ Drücken Sie die Taste **UP** oder **DOWN**, bis der Menüpunkt Balance im Auswahlrahmen erscheint.
- ▶ Drücken Sie die Taste **SET**, um den Menüpunkt zu öffnen.
- ▶ Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor.



- ▶ Drücken Sie die Taste **SET**, um die vorgenommenen Einstellungen zu speichern.
ODER
- ▶ Drücken Sie die Taste **ESC**, um die Eingabe abubrechen, ohne die Einstellungen zu speichern.



Menüpunkt Mode

Im Menüpunkt Mode können Sie zwischen Stereo und Focus umschalten.

Modus Stereo

- i** Die beiden Audiokanäle werden als Stereo-Signal zur Verfügung gestellt. Die Balance-Einstellung regelt die Balance zwischen dem rechten und linken Stereo-Signal. Siehe [Menüpunkt Balance](#).

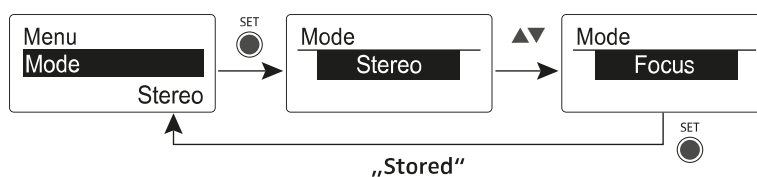
- ▶ Aktivieren Sie dafür im zugehörigen Sender **SR IEM G4** den Modus **Stereo**. Siehe [Menüpunkt Mode](#).

Modus Focus

- ▶ Der zugehörige Sender **SR IEM G4** arbeitet im Modus **Stereo**:
 - Die beiden Audiokanäle werden addiert und stehen am Hörer als Misch-Signal in Mono zur Verfügung.
 - Die Balance-Einstellung ändert das Lautstärke-Verhältnis des Misch-Signals. Siehe [Menüpunkt Balance](#).
- ▶ Der zugehörige Sender **SR IEM G4** arbeitet im Modus **Mono**:
Es wird nur der linke Audioeingang des **SR IEM G4** IEM als Monosignal empfangen.

Um den Menüpunkt Mode zu öffnen:

- ▶ Drücken Sie im Home Screen die Taste **SET**, um das Bedienmenü zu öffnen.
- ▶ Drücken Sie die Taste **UP** oder **DOWN**, bis der Menüpunkt Mode im Auswahlrahmen erscheint.
- ▶ Drücken Sie die Taste **SET**, um den Menüpunkt zu öffnen.
- ▶ Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor.





- ▶ Drücken Sie die Taste **SET**, um die vorgenommenen Einstellungen zu speichern.
ODER
- ▶ Drücken Sie die Taste **ESC**, um die Eingabe abzubrechen, ohne die Einstellungen zu speichern.



Menüpunkt High Boost

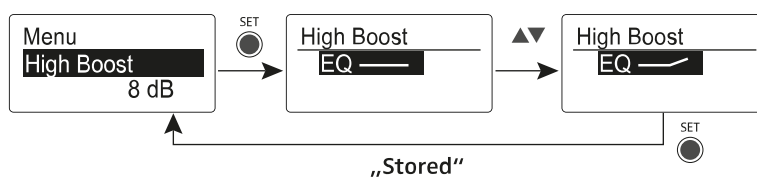
Im Menüpunkt High Boost können Sie die Höhenanhebung des Ausgangssignals verändern.

Einstellbereich:

- 8 dB bei 10 kHz

Um den Menüpunkt High Boost zu öffnen:

- ▶ Drücken Sie im Home Screen die Taste **SET**, um das Bedienmenü zu öffnen.
- ▶ Drücken Sie die Taste **UP** oder **DOWN**, bis der Menüpunkt **High Boost** im Auswahlrahmen erscheint.
- ▶ Drücken Sie die Taste **SET**, um den Menüpunkt zu öffnen.
- ▶ Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor.



- ▶ Drücken Sie die Taste **SET**, um die vorgenommenen Einstellungen zu speichern.
ODER
- ▶ Drücken Sie die Taste **ESC**, um die Eingabe abubrechen, ohne die Einstellungen zu speichern.



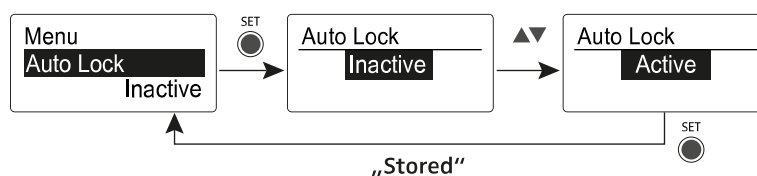
Menüpunkt Auto Lock

Im Menüpunkt Auto Lock können Sie die automatische Tastensperre aktivieren oder deaktivieren.

- i** Informationen zum vorübergehenden Aufheben der Tastensperre im Betrieb finden Sie unter dem [Tastensperre](#).

Um den Menüpunkt Auto Lock zu öffnen:

- ▶ Drücken Sie im Home Screen die Taste **SET**, um das Bedienmenü zu öffnen.
- ▶ Drücken Sie die Taste **UP** oder **DOWN**, bis der Menüpunkt **Auto Lock** im Auswahlrahmen erscheint.
- ▶ Drücken Sie die Taste **SET**, um den Menüpunkt zu öffnen.
- ▶ Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor.



- ▶ Drücken Sie die Taste **SET**, um die vorgenommenen Einstellungen zu speichern.
ODER
- ▶ Drücken Sie die Taste **ESC**, um die Eingabe abubrechen, ohne die Einstellungen zu speichern.



Menüpunkt Advanced

Im Untermenü Advanced können Sie erweiterte Einstellungen vornehmen.

Um das Untermenü Advanced zu öffnen:

- ▶ Drücken Sie im Home Screen die Taste **SET**, um das Bedienmenü zu öffnen.
- ▶ Drücken Sie die Taste **UP** oder **DOWN**, bis der Menüpunkt **Advanced** im Auswahlrahmen erscheint.
- ▶ Drücken Sie die Taste **SET**, um den Menüpunkt zu öffnen.

Sendefrequenzen für die Kanalbank U einstellen

- siehe [Menüpunkt Advanced -> Tune](#)

Limitier einstellen

- siehe [Menüpunkt Advanced -> Limiter](#)

Lautstärkeanhebung einstellen

- siehe [Menüpunkt Advanced -> Volume Boost](#)

Anzeigenkontrast einstellen

- siehe [Menüpunkt Advanced -> LCD Contrast](#)

Menüpunkt einstellen und Profile laden

- siehe [Menüpunkt Advanced -> Engineer Mode](#)

Empfänger zurücksetzen

- siehe [Menüpunkt Advanced -> Reset](#)

Aktuelle Software-Revision anzeigen

- siehe [Menüpunkt Advanced -> Software Revision](#)



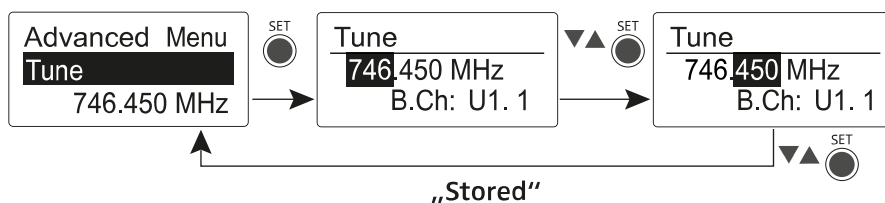
Menüpunkt Advanced -> Tune

Im Menüpunkt **Tune** des Untermenüs **Advanced** können Sie die Empfangsfrequenzen für die Kanalbänke **U1** bis **U6** einstellen.

Sie können insgesamt 16 Kanäle in jeder Kanalbank **U** einspeichern.

Nur die Frequenz einstellen:

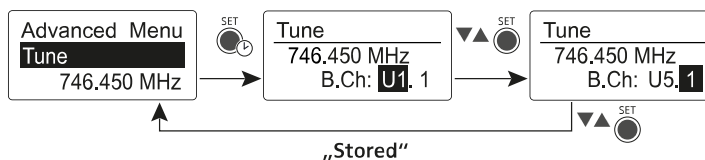
- ▶ Öffnen Sie im Menü **Advanced** den Menüpunkt **Tune**.
- ▶ Nehmen Sie die Einstellungen vor.



- ▶ Drücken Sie die Taste **SET**, um die vorgenommenen Einstellungen zu speichern.
ODER
- ▶ Drücken Sie die Taste **ESC**, um die Eingabe abzubrechen, ohne die Einstellungen zu speichern.

Kanal und Frequenz einstellen:

- ▶ Wählen Sie den Menüpunkt **Tune** aus und rufen Sie ihn auf, indem Sie die Taste **SET** so lange gedrückt halten, bis die Kanalauswahl erscheint.
- ▶ Nehmen Sie die Einstellungen vor.



- ▶ Drücken Sie die Taste **SET**, um die vorgenommenen Einstellungen zu speichern.
ODER
- ▶ Drücken Sie die Taste **ESC**, um die Eingabe abzubrechen, ohne die Einstellungen zu speichern.



Menüpunkt Advanced -> Limiter

Im Menüpunkt **Limiter** des Untermenüs **Advanced** können Sie die Lautstärke am Hörerausgang **PHONES** verändern.

WARNUNG



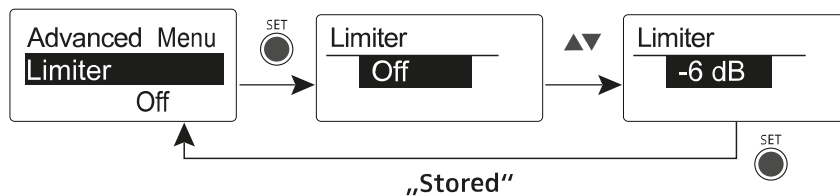
Gefahr von Hörschäden

Der Limiter begrenzt die Lautstärke am Kopfhörerausgang **PHONES** und schützt dadurch Ihr Gehör. Wenn er ausgeschaltet wird, kann hohe Lautstärke über längere Zeit auf Ihre Ohren einwirken und zu dauerhaften Hörschäden führen.

- ▶ Stellen Sie den Limiter möglichst leise ein, bevor Sie den Hörer aufsetzen.
- ▶ Setzen Sie sich nicht ständig hoher Lautstärke aus.

Einstellbereich:

- Off
- -18 dB, -12 dB oder -6 dB



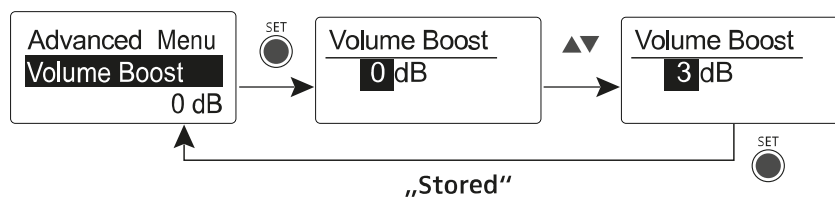


Menüpunkt Advanced -> Volume Boost

Im Menüpunkt Volume Boost des Untermenüs Advanced können Sie die Lautstärkeanhebung einstellen.

Einstellbereich:

- 0 dB, +3 dB oder +6 dB

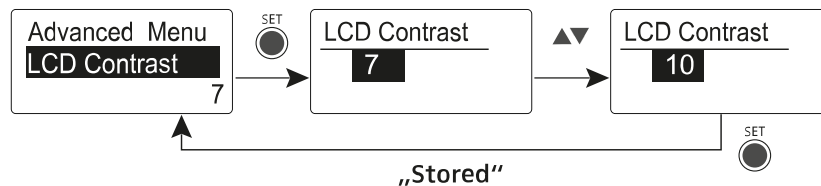


- i** Achten Sie beim Einstellen darauf, dass es zu keiner Verzerrung des Audiosignals kommt.



Menüpunkt Advanced -> LCD Contrast

Im Menüpunkt **LCD Contrast** des Untermenüs **Advanced** können Sie den Anzeigekontrast des Displays einstellen.





Menüpunkt Advanced -> Engineer Mode

Im Menüpunkt **Engineer Mode** des Untermenüs **Advanced** können Sie Menüpunkte einstellen und Profile laden.

Im Engineer Mode können Sie mit Ihrem Empfänger EK IEM G4 Einstellungen von anderen EK-Empfängern auslesen und als Profile speichern.

Diese Profile können Sie während einer Live-Übertragung laden, um dasselbe Audiosignal zu hören, das ein ausgelesener EK-Empfänger wiedergibt und es ggf. anzupassen.

Ein Profil beinhaltet die Einstellungen zu:

- Menüpunkt Squelch
- Menüpunkt Frequency Preset
- Menüpunkt Name
- Menüpunkt Balance
- Menüpunkt Mode
- Menüpunkt High Boost
- Menüpunkt Advanced -> Tune
- Menüpunkt Advanced -> Limiter
- Menüpunkt Advanced -> Volume Boost

Menüpunkt **Profiles List**

- Bis zu 16 Profile anlegen und Einstellungen der verschiedenen Empfänger EK auslesen

Menüpunkt **Load Profiles**

- Laden der Profile aktivieren/deaktivieren

Menüpunkt **Clear List**

- alle Profile löschen

Profiles List - Um Einstellungen auszulesen und als Profil zu speichern:

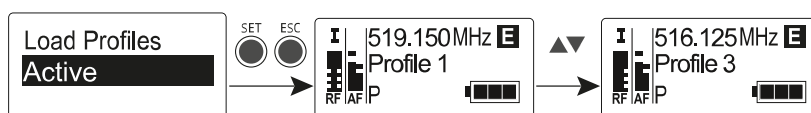
- ▶ Rufen Sie im Advanced Menu den Menüpunkt **Engineer Mode** auf.
- ▶ Rufen Sie den Menüpunkt **Profiles List** auf.
- ▶ Wählen Sie ein freies Profil aus (ein Profil ohne Frequenzeintrag).
- ▶ Drücken Sie die Taste **SET**.
 - ✓ Im Display des Empfängers erscheint sync.
- ▶ Halten Sie den Empfänger mit der Infrarot-Schnittstelle vor die Infrarot-Schnittstelle eines weiteren EK Empfängers.



- ✓ Die Einstellungen des Empfängers werden dem ausgewählten Profil zugewiesen.
- ▶ Wiederholen Sie den Vorgang, um Profile weiterer EK Empfänger anzulegen.
In der gleichen Weise können Sie die Daten auch aus einem SR IEM-Sender auslesen.
Beachten Sie jedoch, dass die Einstellungen nur dann aktuell sind, wenn Sender und Empfänger zuvor aufeinander abgestimmt wurden ([Geräte synchronisieren](#)).
Beim Zurücksetzen auf Werkseinstellungen ([Menüpunkt Advanced -> Reset](#)) werden alle Profile gelöscht.

Load Profiles - Um ein gespeichertes Profil auszuwählen:

- ▶ Rufen Sie im Untermenü **Engineer Mode** den Menüpunkt **Load Profiles** auf.
- ▶ Wählen Sie **Active** aus, um das Laden der Profile zu aktivieren.
 - ✓ In der Standardanzeige erscheint ein **E**.
- ▶ Verlassen Sie den Menüpunkt durch Drücken der Taste **ESC**.
- ▶ Wählen Sie ein Profil aus, indem Sie in der Standardanzeige die Taste **UP/DOWN** drücken.
 - ✓ Das gewählte Profil wird geladen, Sie hören das Audiosignal des entsprechenden Empfängers.

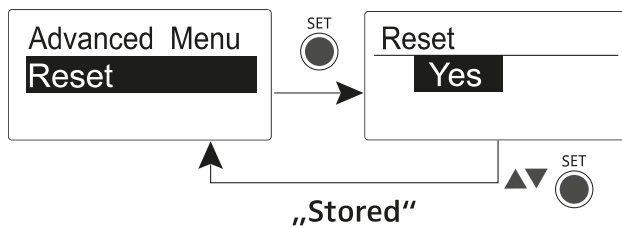


i Ist kein Profil hinterlegt, erscheint im Menüpunkt **Load Profiles** der Eintrag **Inactive**. Der **Engineer Mode** bleibt auch nach einem Batteriewechsel oder wenn Sie den EK aus- und wieder einschalten, aktiviert.



Menüpunkt Advanced -> Reset

Im Menüpunkt **Reset** des Untermenüs **Advanced** können Sie die Einstellungen des Empfängers auf Werkseinstellungen zurücksetzen.





Menüpunkt Advanced -> Software Revision

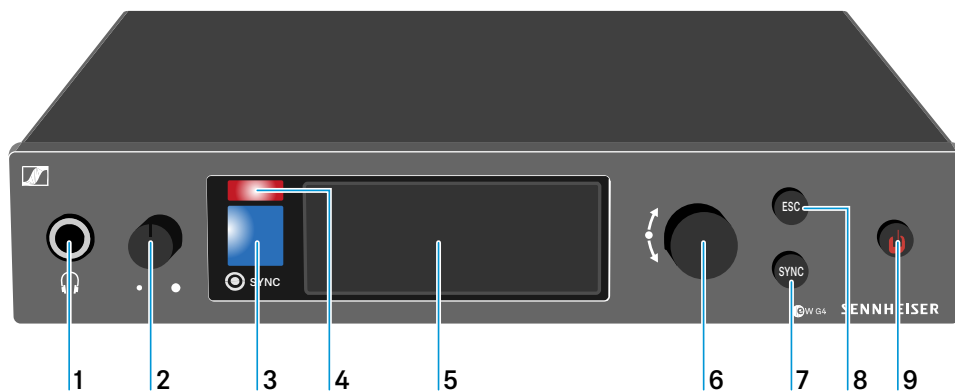
Im Menüpunkt **Software Revision** des Untermenüs **Advanced** können Sie die aktuelle Software-Version des Empfängers anzeigen.



Stereo-Sender SR IEM G4

Produktübersicht

Vorderseite



1 Kopfhörerbuchse

siehe [Kopfhörerausgang verwenden](#)

2 Lautstärkeregler für Kopfhörerbuchse

siehe [Kopfhörerausgang verwenden](#)

3 Infrarot-Schnittstelle mit blauer LED

siehe [Geräte synchronisieren](#)

4 rote LED für Warnungen

siehe [Menüpunkt Advanced > Fullscreen Warnings](#)

5 Display

siehe [Anzeigen im Display des Senders](#)

6 Jog-Dial zur Navigation durch das Menü

siehe [Tasten zur Navigation durch das Menü](#)

7 Taste SYNC

siehe [Geräte synchronisieren](#)

8 Taste ESC

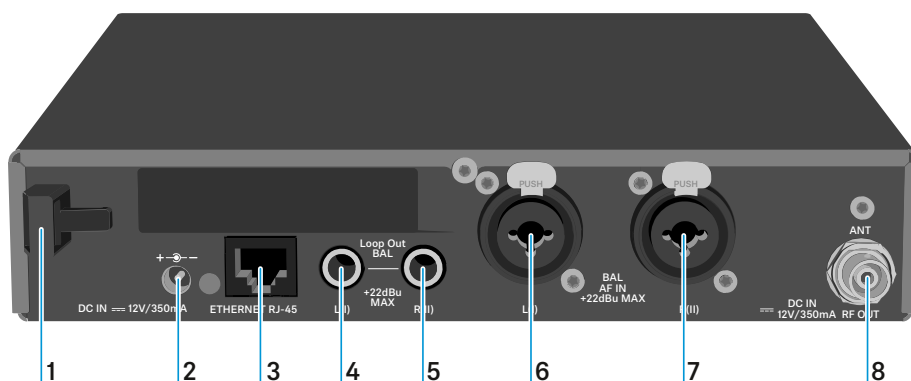
siehe [Tasten zur Navigation durch das Menü](#)

9 Taste STANDBY

siehe [Sender ein- und ausschalten](#)



Rückseite



- 1 Zugentlastung für das Anschlusskabel des Steckernetzteils
siehe [Sender mit dem Stromnetz verbinden/vom Stromnetz trennen](#)
- 2 Buchse DC IN
zum Anschluss des Steckernetzteils
siehe [Sender mit dem Stromnetz verbinden/vom Stromnetz trennen](#)
- 3 LAN-Anschlussbuchse (ETHERNET RJ 45)
siehe [Ein Datennetzwerk herstellen](#)
- 4 6,3-mm Klinkenbuchse LOOP OUT BAL L(I)
Audioausgang, links
siehe [Audiosignale durchschleifen](#)
- 5 6,3-mm Klinkenbuchse LOOP OUT BAL R(II)
Audioausgang, rechts
siehe [Audiosignale durchschleifen](#)
- 6 XLR-3/6,3-mm-Klinke-Kombibuchse BAL AF IN L(I)
Audioeingang, links
siehe [Audiosignale anschließen](#)
- 7 XLR-3/6,3-mm-Klinke-Kombibuchse BAL AF IN R(II)
Audioeingang, rechts
siehe [Audiosignale anschließen](#)
- 8 BNC Buchse RF OUT
Antennenausgang mit Fernspeiseeingang
siehe [Antennen anschließen](#)

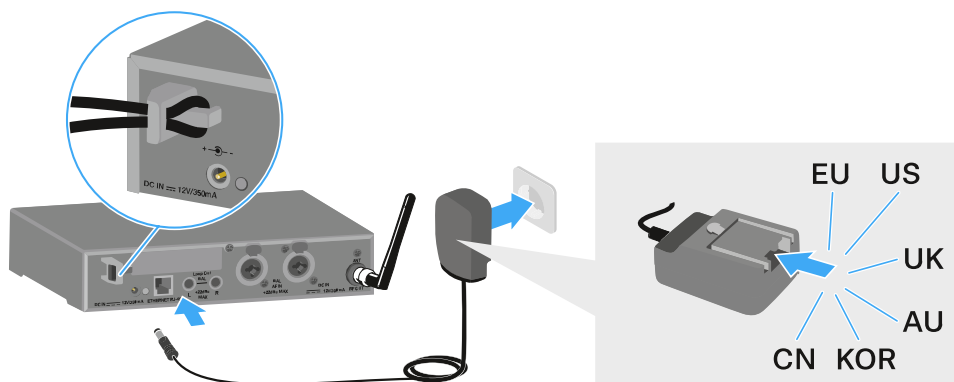


Sender mit dem Stromnetz verbinden/vom Stromnetz trennen

Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Steckernetzteil. Es ist auf Ihren Empfänger abgestimmt und gewährleistet einen sicheren Betrieb.

Um den Sender SR IEM G4 mit dem Stromnetz zu verbinden:

- ▶ Stecken Sie den Stecker des Steckernetzteils in die Buchse **DC IN** des Empfängers.
- ▶ Führen Sie das Kabel des Steckernetzteils durch die Zugentlastung.
- ▶ Schieben Sie den mitgelieferten Länderadapter auf das Steckernetzteil.
- ▶ Stecken Sie das Steckernetzteil in die Steckdose.



Um den Sender SR IEM G4 vollständig vom Stromnetz zu trennen:

- ▶ Ziehen Sie das Steckernetzteil aus der Steckdose.
- ▶ Ziehen Sie den Stecker des Steckernetzteils aus der Buchse **DC IN** des Empfängers.



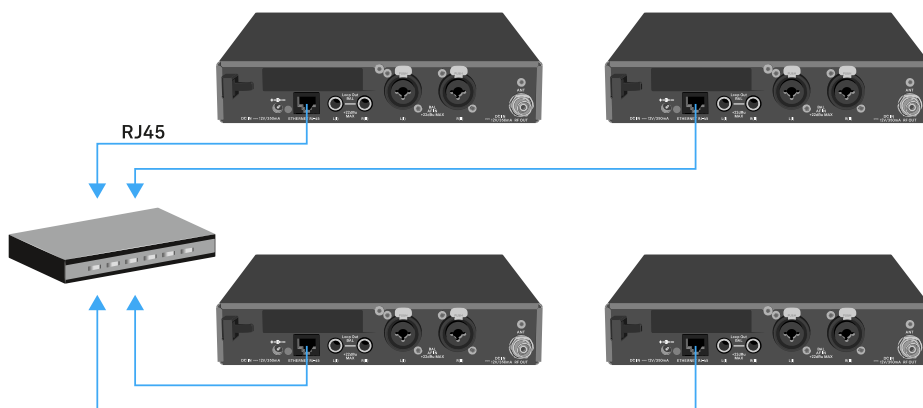
Ein Datennetzwerk herstellen

Sie können einen oder mehrere SR IEM G4 über eine Netzwerkverbindung mithilfe der Software Sennheiser **Wireless Systems Manager (WSM)** überwachen und steuern.

- i** Ein automatisches Frequenzsetup über Netzwerk lässt sich auch ohne die Software WSM durchführen. Siehe [Menüpunkt Easy Setup](#).

Um den SR IEM G4 mit einem Netzwerk zu verbinden:

- ▶ Schließen Sie ein Netzkabel mit RJ-45-Stecker an die Buchse **Ethernet** auf der Rückseite des SR IEM G4 an.
- ▶ Schließen Sie das andere Ende des Netzkabels an einen Netzwerkschicht an.



Weitere Informationen zur Steuerung von Geräten mithilfe der Software Sennheiser **Wireless Systems Manager (WSM)** finden Sie in der Bedienungsanleitung der Software. Die Software können Sie hier herunterladen: sennheiser.com/wsm



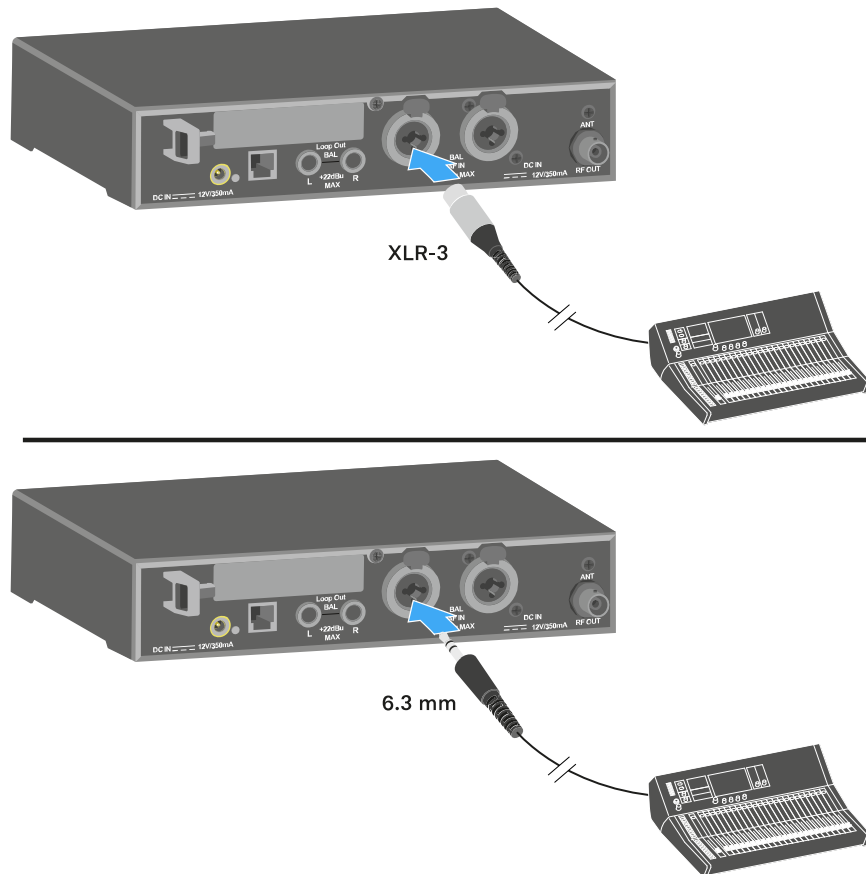
Audiosignale anschließen

Über die beiden Eingangsbuchsen **BAL AF IN L(I)** und **BAL AF IN R(II)** können Sie entweder Mono- oder Stereo-Signale anschließen.

Dafür müssen Sie den **SR IEM G4** im Menü entsprechend auf Mono- oder Stereo-Betrieb konfigurieren. Siehe [Menüpunkt Mode](#).

- i** Im Stereo-Modus können Sie beide Eingangssignale entweder als **gemischtes Monosignal** oder als **Stereosignal** empfangen. Dafür müssen Sie im Empfänger **EK IEM G4** den Modus **Focus** oder **Stereo** auswählen. Siehe [Menüpunkt Mode](#).

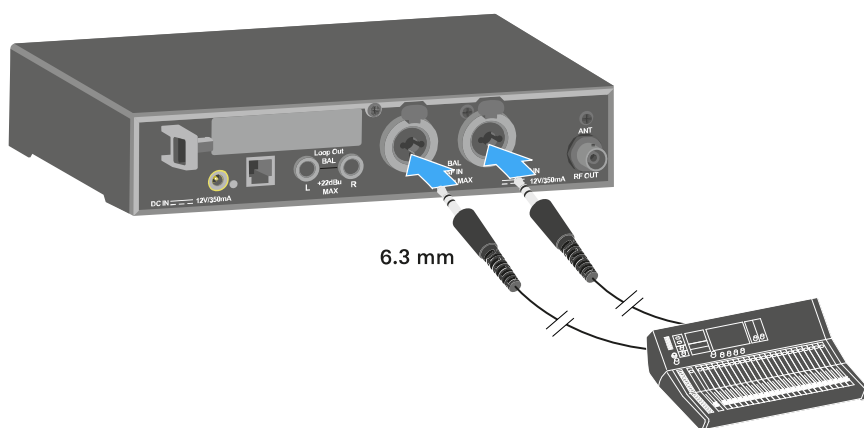
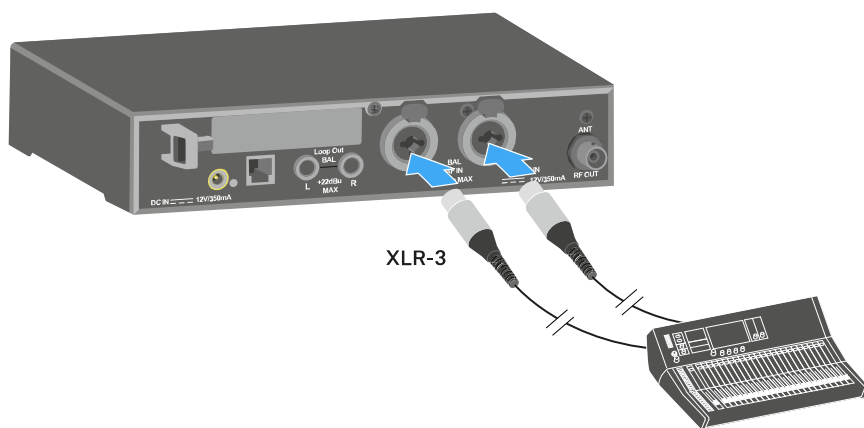
Mono



- ▶ Schließen Sie den Ausgang eines externen Geräts (z. B. eines Mischpults oder eines weiteren SR IEM G4) mit einem geeigneten Kabel an die Audio-Eingangsbuchse **BAL AF IN L(I) + MONO** an.

i Im Mono-Betrieb muss der zugehörige Empfänger **EK IEM G4** im **Focus-**Modus betrieben werden. Siehe [Menüpunkt Mode](#).

Stereo



- ▶ Schließen Sie den Ausgang eines externen Geräts (z. B. eines Mischpults oder eines weiteren SR IEM G4) mit geeigneten Kabeln an die Audio-Eingangsbuchsen **BAL AF IN L(I)** und **BAL AF IN R(II)** an.

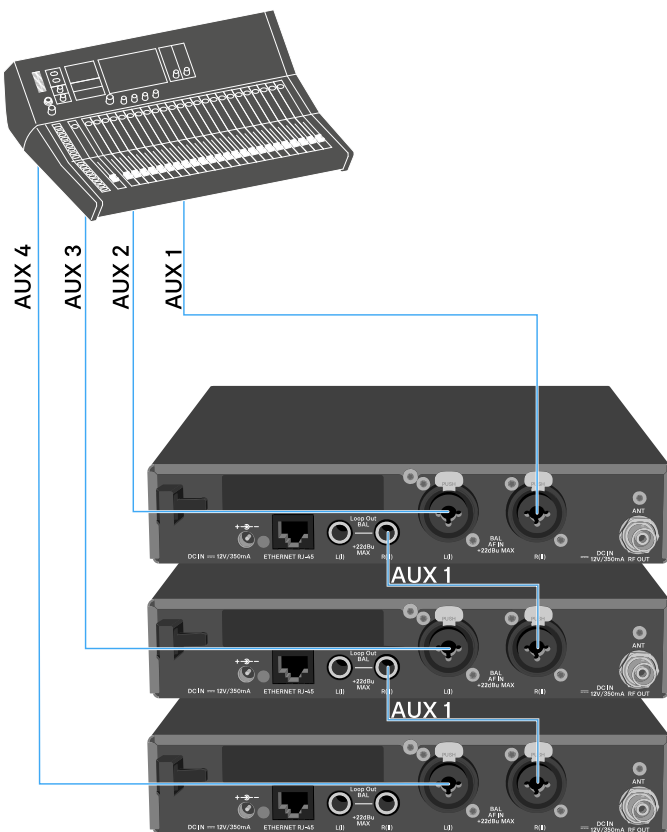
i Im Stereo-Betrieb muss der zugehörige Empfänger **EK IEM G4** im **Focus-Modus** oder im **Stereo-Modus** betrieben werden. Siehe [Menüpunkt Mode](#).



Audiosignale durchschleifen

Über die Ausgangsbuchsen **LOOP OUT BAL L** und/oder **LOOP OUT BAL R** ist es möglich, ein Signal, das allen Empfängern zur Verfügung gestellt werden soll, vom Mischpult zu einem Sender zu führen und es von diesem Sender ausgehend zu den übrigen Sendern durchzuschleifen.

So können Sie z. B. im Focus-Betrieb einen AUX-Weg des Mischpultes auf einem Kanal an mehrere Sender verteilen und auf dem anderen Kanal des jeweiligen Senders ein getrenntes Signal (z. B. für den jeweiligen Musiker) ausgeben.



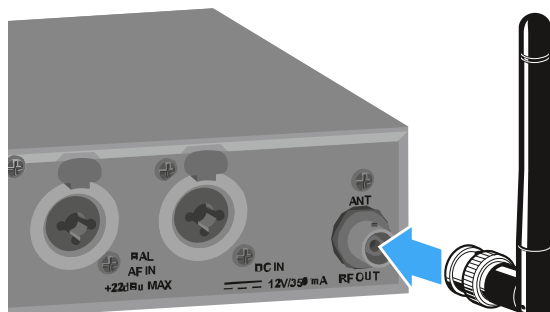
- ▶ Führen Sie ein Signal vom Mischpult zur Eingangsbuchse eines Senders A (in diesem Beispiel: **BAL AF IN R**).
- ▶ Verbinden Sie die Ausgangsbuchse **LOOP OUT BAL R** des Senders A mit der Eingangsbuchse **BAL AF IN R** eines weiteren Senders B.
- ▶ Verbinden Sie nun die Ausgangsbuchse **LOOP OUT BAL R** des Senders B mit der Eingangsbuchse **BAL AF IN R** eines weiteren Senders C.
- ▶ Verfahren Sie für die übrigen Sender auf die gleiche Weise.



Antennen anschließen

Um die mitgelieferte Stabantenne anzuschließen:

- ▶ Schließen Sie die Stabantenne an die Buchse **RF OUT** auf der Rückseite des SR IEM G4 an.



- i** Wenn Sie mehr als einen Sender verwenden, empfehlen wir Ihnen, abgesetzte Antennen und den Antennen-Combiner AC 41 zu verwenden. Informationen dazu finden Sie hier: [Antennen-Kombiner AC 41](#)



Sender in ein Rack einbauen

ACHTUNG



Gefahren bei der Rack-Montage!

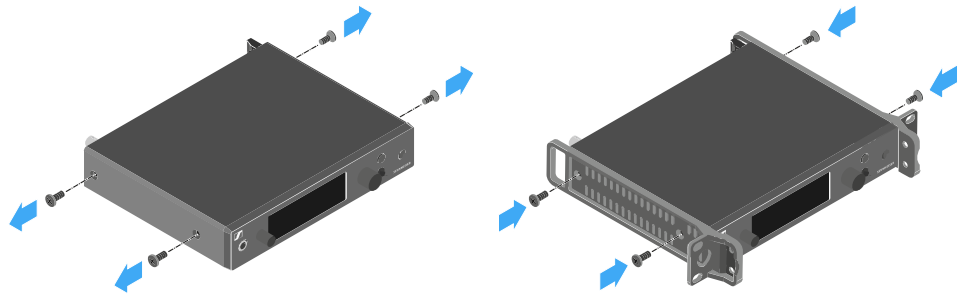
Beim Einbau des Geräts in ein geschlossenes 19"-Rack oder zusammen mit mehreren Geräten in ein Mehrfach-Rack können sich die Umgebungstemperatur, die mechanische Belastung und die elektrischen Potenziale anders verhalten als bei Geräten, die einzeln stehen.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Umgebungstemperatur im Rack die in den technischen Daten vorgegebene Höchsttemperatur nicht überschreitet. Siehe [Technische Daten](#).
- ▶ Sorgen Sie für eine ausreichende, ggf. für zusätzliche Belüftung.
- ▶ Achten Sie beim Einbau in ein Rack auf gleichmäßige mechanische Belastung.
- ▶ Beachten Sie beim Anschluss an das Stromnetz die Angaben auf dem Typenschild. Vermeiden Sie eine Überlastung der Stromkreise. Sehen Sie bei Bedarf einen Überstromschutz vor.
- ▶ Beim Einbau in ein Rack können sich unbedenkliche Ableitströme einzelner Netzteile addieren und somit die erlaubten Grenzwerte überschreiten. Als Abhilfe erden Sie das Rack über einen zusätzlichen Anschluss.

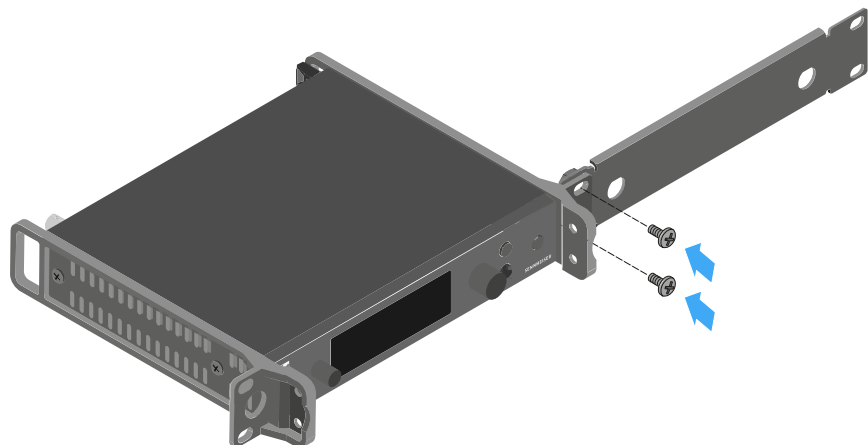
- i** Um den Sender in ein Rack zu montieren, benötigen Sie das [Rackmontage-Set](#) (optionales Zubehör).

Einen einzelnen Sender in ein Rack einbauen

- ▶ Entfernen Sie je 2 Kreuzschlitzschrauben (M4x8) an den Seiten des Senders.
- ▶ Schrauben Sie den linken und rechten Montagewinkel mit den zuvor gelösten Kreuzschlitzschrauben an den Seiten des Senders fest.



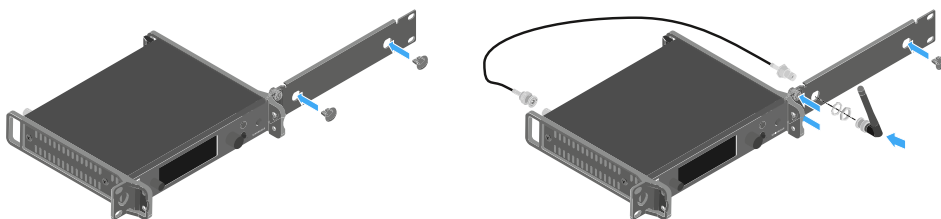
- ▶ Schrauben Sie die Verbindungsschiene an einem der beiden Montagewinkel mit 2 Kreuzschlitzschrauben (M6x10) fest.



- ▶ Schließen Sie die Antenne an. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Schließen Sie die mitgelieferte Stabantenne auf der Rückseite des Senders an. Verschließen Sie in diesem Fall die Antennendurchführungen mit den beiden Abdeckungen (linke Abbildung).
 - Bringen Sie das Antennen-Frontmontageset AM 2 (optionales Zubehör) an und montieren Sie die Stabantenne an der Verbindungsschiene (rechte Abbildung).



- Nutzen Sie eine abgesetzte Antenne, ggf. in Kombination mit dem Antennen-Combiner AC 41.



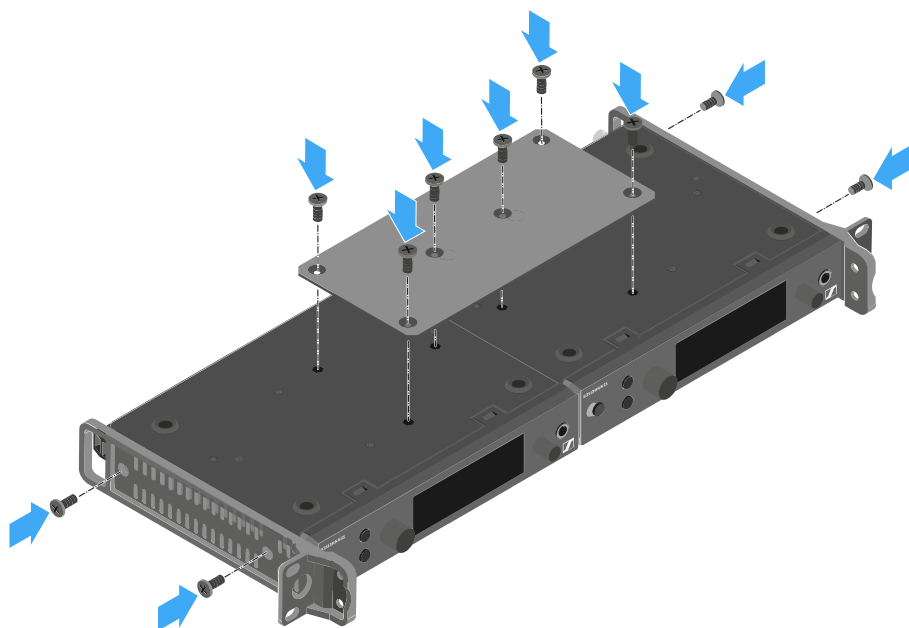
- i** Wenn Sie mehr als einen Sender verwenden, empfehlen wir Ihnen, abgesetzte Antennen und ggf. Sennheiser-Antennenzubehör zu verwenden. Informationen dazu finden Sie auf der ew G4-Produktseite unter [sennheiser.com](https://www.sennheiser.com).

- ▶ Schieben Sie den Sender mit montierter Verbindungsschiene in das 19"-Rack.
- ▶ Schrauben Sie den Montagewinkel und die Verbindungsschiene am 19"-Rack fest.
- ▶ Richten Sie die montierte Antenne v-förmig aus.

Zwei Sender nebeneinander in ein Rack einbauen

- i** Wenn Sie 2 Sender nebeneinander montieren, ist eine Antennenfrontmontage in Kombination mit dem Antennen-Combiner AC 41 möglich. Oder Sie verwenden den Antennensplitter ASA 1 in Kombination mit dem [Antennen-Frontmontageset](#) und einem weiteren [Rackmontage-Set](#). Informationen dazu finden Sie auf den ew G4-Produktseiten unter [sennheiser.com](https://www.sennheiser.com).

- ▶ Legen Sie beide Sender nebeneinander über Kopf auf eine ebene Fläche.
- ▶ Schrauben Sie das Verbindungsblech mit 6 Kreuzschlitzschrauben (M3x6) fest.
- ▶ Befestigen Sie die Montagewinkel.



- ▶ Schieben Sie die verbundenen Sender in ein 19"-Rack.
- ▶ Schrauben Sie die Montagewinkel am 19"-Rack fest.



Sender ein- und ausschalten

Um den Sender einzuschalten:

- ▶ Drücken Sie kurz die Taste **STANDBY**.
- ✓ Der Sender schaltet sich ein und die Standardanzeige erscheint.



Um den Sender in Standby zu schalten:

- ▶ Heben Sie ggf. die Tastensperre auf (siehe [Tastensperre](#)).
- ▶ Halten Sie die Taste **STANDBY** so lange gedrückt, bis in der Anzeige der Schriftzug **OFF** erscheint.
- ✓ Das Display schaltet sich ab.

Um den Sender vollständig auszuschalten:

- ▶ Trennen Sie den Sender vom Stromnetz, indem Sie das Netzteil aus der Steckdose ziehen.



Kopfhörerausgang verwenden

Über den Kopfhörerausgang an der Vorderseite des **SR IEM G4** (6,3 mm Klinke) können Sie in das Audiosignal reinhören.

WARNUNG

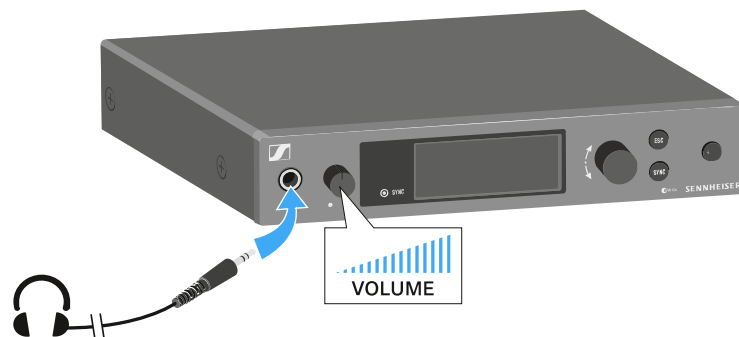


Gefahr durch hohe Lautstärke

Zu hohe Lautstärke kann Ihr Gehör schädigen.

- ▶ Drehen Sie die Lautstärke des Kopfhörerausgangs herunter, bevor Sie den Kopfhörer aufsetzen.

- ▶ Schließen Sie einen Kopfhörer an die Kopfhörerbuchse an.
- ▶ Regeln Sie die Lautstärke indem Sie den Lautstärkeregler neben der Kopfhörerbuchse drehen.



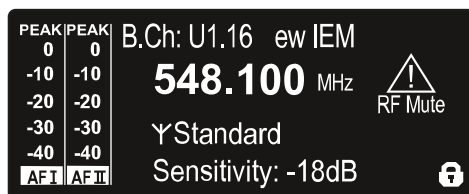


Audiokanäle einstellen (Mono/Stereo)

Im **Menüpunkt Mode** können Sie die Audiokanäle einstellen. Sie können zwischen **Stereo** und **Mono** wählen:

- ▶ Wählen Sie **Stereo**, wenn Sie auf Kanal I und Kanal II ein separates Audiosignal senden möchten (z. B. Kanal I = Audiosignal des Moderators/Musikers, Kanal II = Summe aller Audiosignale).
- ✓ Der Moderator/Musiker hat damit die Möglichkeit, die Lautstärkeverteilung an seinem Empfänger nach seinen Wünschen einzustellen.

i Im Stereo-Modus können Sie beide Eingangssignale entweder als gemischtes Monosignal oder als Stereosignal empfangen. Dafür müssen Sie im Empfänger EK IEM G4 den Modus "Focus" oder "Stereo" auswählen.



- ▶ Wählen Sie Mono, wenn Sie nur einen Kanal senden möchten. Dabei wird das Signal des linken Audio-Eingangs **BAL AF IN L** verwendet.

i Im Monobetrieb müssen Sie die Pilottonauswertung an Ihrem EK 2000 IEM - Empfänger deaktivieren. Nur so stellen Sie sicher, dass Ihr Empfänger auf Kanal I und II dasselbe Signal ausgibt.





Funksignal deaktivieren (RF Mute)

Um das Funksignal zu deaktivieren:

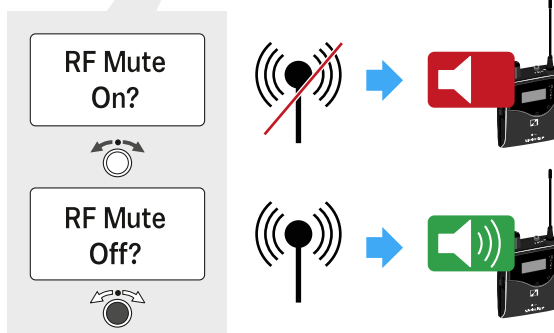
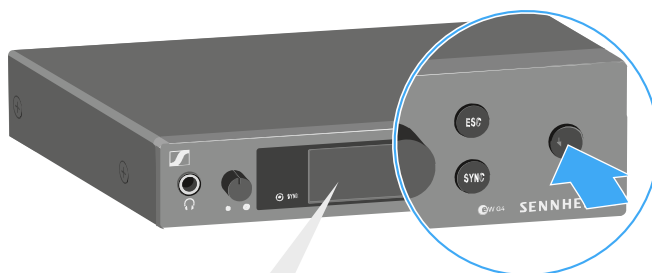
- ▶ Drücken Sie die Taste **STANDBY**.
 - ✓ In der Anzeige erscheint RF Mute Off?.
- ▶ Drehen Sie das Jog-Dial.
 - ✓ In der Anzeige erscheint RF Mute On?.
- ▶ Drücken Sie das Jog-Dial.
 - ✓ Die Sendefrequenz wird angezeigt, der Sender sendet jedoch kein Funksignal. Die Warnung RF Mute erscheint (siehe [Anzeigen im Display des Senders](#)) und die LED Warnungen leuchtet (siehe [Produktübersicht](#)).

Um das Funksignal zu aktivieren:

- ▶ Drücken Sie die Taste **STANDBY**.
 - ✓ In der Anzeige erscheint RF Mute Off?.
- ▶ Drücken Sie das Jog-Dial.
 - ✓ In der Anzeige erscheint RF Mute On?.
- ▶ Drücken Sie das Jog-Dial.



- ✓ Die Warnung im Display und die LED Warnungen erlöschen.





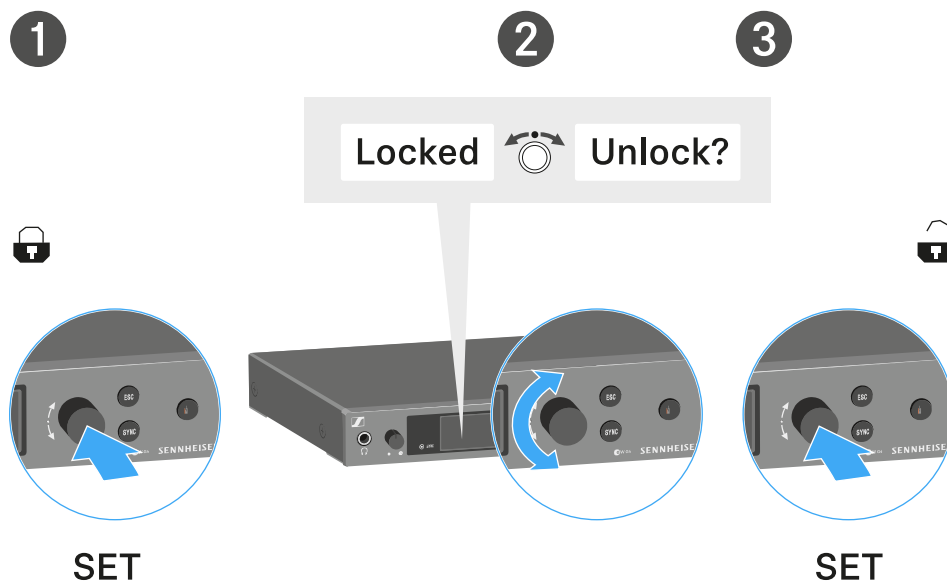
Tastensperre

Die automatische Tastensperre können Sie im Menü **Auto Lock** einstellen (siehe [Menüpunkt Auto Lock](#)).

Wenn Sie die Tastensperre eingeschaltet haben, müssen Sie sie vorübergehend ausschalten, um den Sender zu bedienen.

Um die Tastensperre vorübergehend auszuschalten:

- ▶ Drücken Sie das **Jog-Dial**.
 - ✓ In der Anzeige erscheint Locked.
- ▶ Drehen Sie das **Jog-Dial**.
 - ✓ In der Anzeige erscheint Unlock?.
- ▶ Drücken Sie das **Jog-Dial**.
 - ✓ Die Tastensperre wird vorübergehend ausgeschaltet.



Sie arbeiten im Bedienmenü

Die Tastensperre wird so lange ausgeschaltet, wie Sie im Bedienmenü arbeiten.

Sie befinden sich in der Standardanzeige:

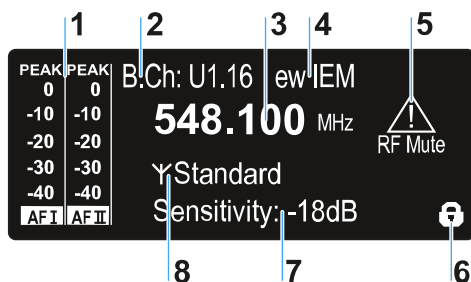
Die Tastensperre schaltet sich nach 10 Sekunden automatisch wieder ein.

- ✓ Während sich die Tastensperre wieder einschaltet, blinkt das Symbol für die Tastensperre.



Anzeigen im Display des Senders

Im Display des Senders können Sie folgende Informationen ablesen.



1 Audiopegel AF (Audio Frequency)

Aussteuerung der Audiokanäle mit Peak-Hold-Funktion Wenn Vollausschlag angezeigt wird, ist der Audio-Eingangspegel zu hoch. Bei häufiger oder längerer Übersteuerung wird die Anzeige PEAK invertiert.

siehe [Menüpunkt Sensitivity](#)

siehe [Audiokanäle einstellen \(Mono/Stereo\)](#)

2 Kanalbank und Kanal

eingestellte Kanalbank und Kanalnummer

siehe [Menüpunkt Frequency Preset](#)

3 Frequenz

siehe [Menüpunkt Frequency Preset](#)

4 Name

individuell eingestellter Name

siehe [Menüpunkt Name](#)

5 Warnungen

Aktiviere Warnungen werden angezeigt

siehe [Menüpunkt Advanced > Fullscreen Warnings](#)

6 Tastensperre

Tastensperre ist eingeschaltet

siehe [Menüpunkt Auto Lock](#)

7 Eingangsempfindlichkeit

eingestellte Eingangsempfindlichkeit für das NF-Signal an den Audio-Eingangsbuchsen BAL AF IN L (I) und BAL AF IN R (II)

siehe [Menüpunkt Sensitivity](#)



8 Sendeanzeige und Sendeleistung

Funksignal wird gesendet

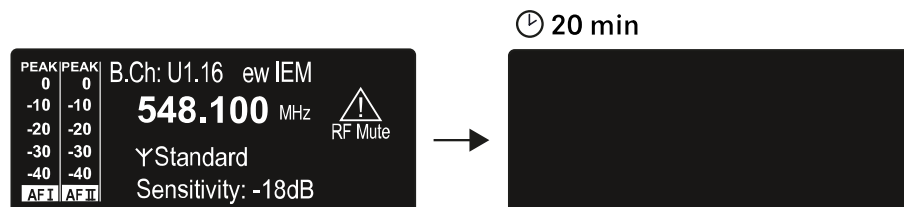
siehe [Menüpunkt Advanced > RF Power](#)

siehe [Funksignal deaktivieren \(RF Mute\)](#)

Nach 2 Minuten Inaktivität wird das Display automatisch gedimmt.



Besteht keine Funkverbindung zu einem Empfänger, schaltet sich das Display nach 20 Minuten aus. Durch drücken einer beliebigen Taste wird das Display wieder aktiviert.





Tasten zur Navigation durch das Menü

Navigation durch das Menü

- ▶ Um das Menü zu öffnen: Drücken Sie das **Jog-Dial**.
 - ✓ Das Bedienmenü wird im Display des Senders angezeigt.
- ▶ Um einen Menüpunkt zu öffnen: Drehen Sie das **Jog-Dial**, um durch die einzelnen Menüpunkte zu navigieren.
- ▶ Drücken Sie das **Jog-Dial**, um den ausgewählten Menüpunkt zu öffnen.

Änderungen in einem Menüpunkt vornehmen

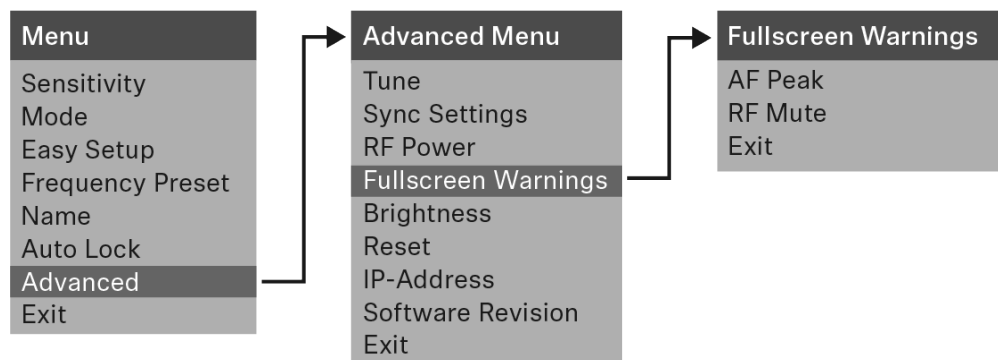
i Wenn Sie einen Menüpunkt geöffnet haben, können Sie Änderungen folgendermaßen durchführen:

- ▶ Drehen Sie das **Jog-Dial**, um den angezeigten Wert einzustellen.
- ▶ Drücken Sie das **Jog-Dial**, um die Einstellung zu speichern.
- ▶ Drücken Sie die Taste **ESC**, um den Menüpunkt zu verlassen, ohne die Einstellung zu speichern.



Menüstruktur

Die Abbildung zeigt die komplette Menüstruktur des SR IEM G4 in einer Übersicht zusammengefasst.





Einstellungsmöglichkeiten im Menü

Eingangsempfindlichkeit einstellen

- siehe [Menüpunkt Sensitivity](#)

Audioübertragungsmodus einstellen (Mono/Stereo)

- siehe [Menüpunkt Mode](#)

Easy Setup Sync aktivieren

- siehe [Menüpunkt Easy Setup](#)

Kanalbank und Kanal einstellen

- siehe [Menüpunkt Frequency Preset](#)

Individuell einstellbaren Namen eingeben

- siehe [Menüpunkt Name](#)

Automatische Tastensperre aktivieren/deaktivieren

- siehe [Menüpunkt Auto Lock](#)

Erweiterte Einstellungen im Advanced Menu vornehmen:

- Sendefrequenzen für die Kanalbank U einstellen
- Parameter für die Übertragung auf den Empfänger einstellen
- Sendeleistung einstellen
- Warnungen einstellen
- Anzeigecontrast einstellen
- Sender zurücksetzen
- IP-Adresse konfigurieren
- Aktuelle Software-Revision anzeigen
- siehe [Menüpunkt Advanced](#)

Menüpunkt Sensitivity

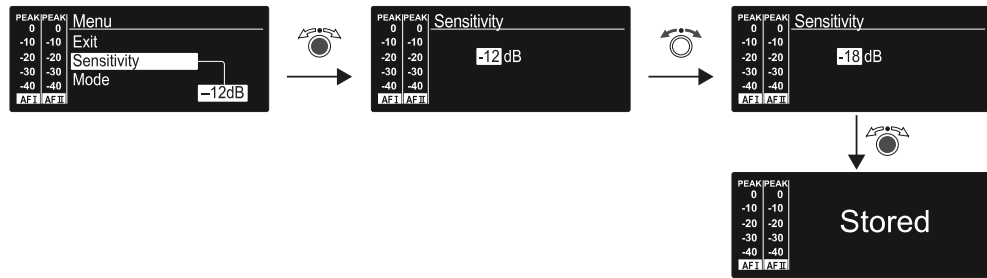
Eingangsempfindlichkeit einstellen - Audiopegel AF

Einstellbereich:

- 0 bis -42 dB in 3-dB-Schritten



| 3 - Bedienungsanleitung



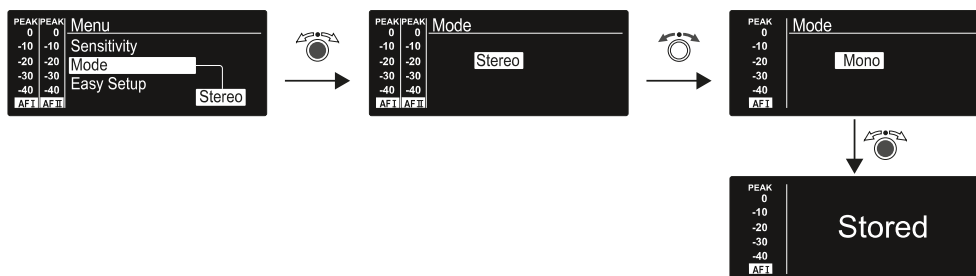


Menüpunkt Mode

Audioübertragung einstellen

Einstellbereich:

- Stereo oder Mono

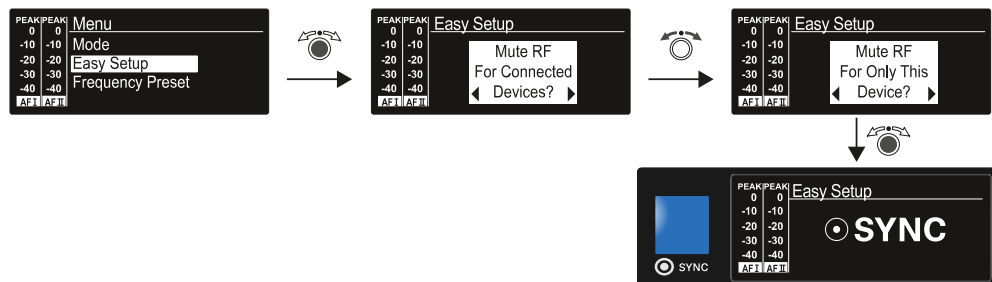


- i** Im Stereo-Modus können Sie beide Eingangssignale entweder als gemischtes Monosignal oder als Stereosignal empfangen. Dafür müssen Sie im Empfänger EK IEM G4 den Modus Focus oder Stereo auswählen. Siehe [Menüpunkt Mode](#).



Menüpunkt Easy Setup

Easy Setup Sync aktivieren



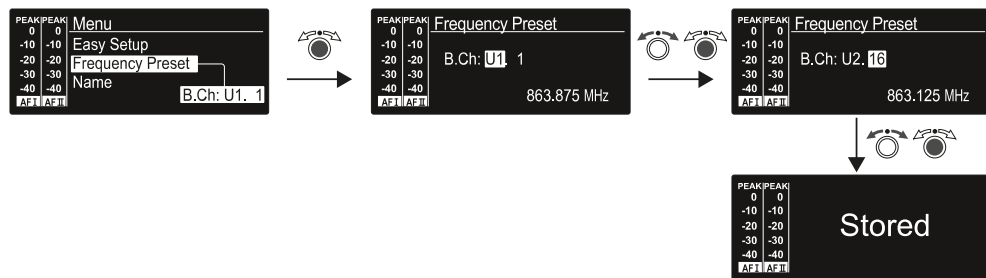
Die **Easy Setup Sync**-Funktion wird für den Frequenz-Scan mithilfe des Empfängers und für ein automatisches Multikanal-Frequenzsetup benötigt.

- Siehe [Menüpunkt Easy Setup](#) des Empfängers EK IEM G4
- Siehe [Geräte synchronisieren](#)



Menüpunkt Frequency Preset

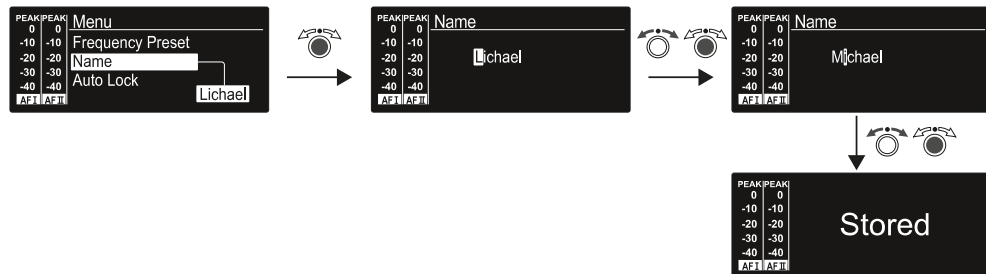
Kanalbank und Kanal manuell auswählen





Menüpunkt Name

Namen eingeben



Im Menüpunkt **Name** geben Sie für den Sender einen frei wählbaren Namen ein (z. B. den Namen des Musikers).

Er setzt sich aus maximal 8 Zeichen zusammen:

- Buchstaben mit der Ausnahme von Umlauten
- Ziffern von 0 bis 9
- Sonderzeichen und Leerzeichen

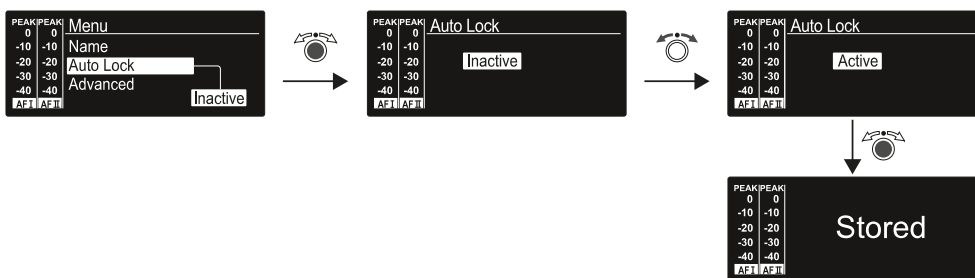
Gehen Sie bei der Eingabe wie folgt vor:

- ▶ Drehen Sie das Jog-Dial, um ein Zeichen auszuwählen.
- ▶ Drücken Sie das Jog-Dial, um zur nächsten Stelle zu wechseln.
- ✓ Nach Eingabe der letzten Stelle wird der Name durch Drücken des Jog-Dials gespeichert.



Menüpunkt Auto Lock

Automatische Tastensperre ein-/ausschalten



Diese Sperre verhindert, dass der Sender unbeabsichtigt ausgeschaltet wird oder Veränderungen vorgenommen werden. In der Standardanzeige zeigt das Schloss an, dass die Tastensperre eingeschaltet ist.

i Informationen zur Nutzung der Tastensperre finden Sie unter [Tastensperre](#).



Menüpunkt Advanced

Im Untermenü Advanced können Sie erweiterte Einstellungen vornehmen.

Die folgenden Unterpunkte stehen zur Verfügung:

Sendefrequenzen für die Kanalbank U einstellen

- siehe [Menüpunkt Advanced > Tune](#)

Parameter für die Übertragung auf den Empfänger einstellen

- siehe [Menüpunkt Advanced > Sync Settings](#)

Sendeleistung einstellen

- siehe [Menüpunkt Advanced > RF Power](#)

Warnungen einstellen

- siehe [Menüpunkt Advanced > Fullscreen Warnings](#)

Anzeigekontrast einstellen

- siehe [Menüpunkt Advanced > Brightness](#)

Sender zurücksetzen

- siehe [Menüpunkt Advanced > Reset](#)

IP-Adresse konfigurieren

- siehe [Menüpunkt Advanced > IP-Address](#)

Aktuelle Software-Revision anzeigen

- siehe [Menüpunkt Advanced > Software Revision](#)



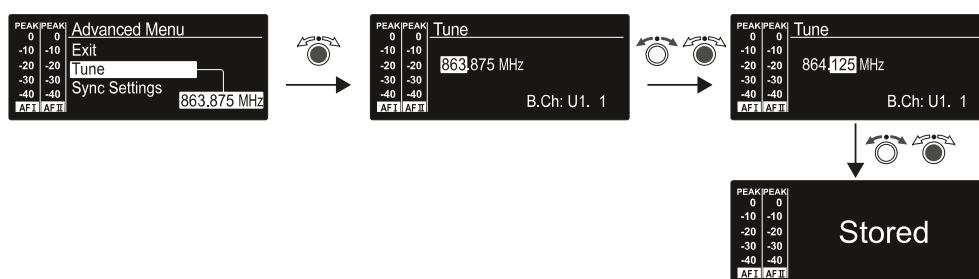
Menüpunkt Advanced > Tune

Sendefrequenzen und Kanalbänke **U1** bis **U6** einstellen

Sie können insgesamt 16 Kanäle in jeder der Kanalbänke **U1** bis **U6** einspeichern.

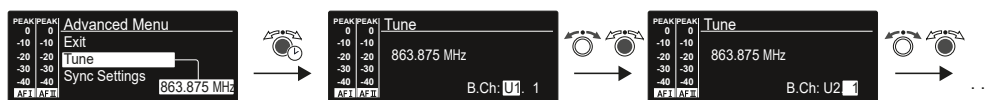
Nur die Frequenz einstellen

- ▶ Öffnen Sie im Menü **Advanced** den Menüpunkt **Tune**.
- ▶ Nehmen Sie die Einstellungen vor.



Kanal und Frequenz einstellen

- ▶ Wählen Sie den Menüpunkt Tune aus und rufen Sie ihn auf, indem Sie das Jog-Dial so lange gedrückt halten, bis die Kanalauswahl erscheint.

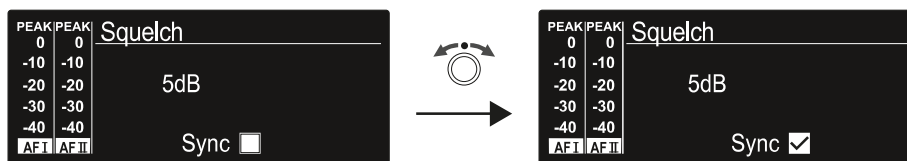


- ▶ Nehmen Sie die Einstellungen vor.



Menüpunkt Advanced > Sync Settings

Parameter für die Übertragung auf den Empfänger einstellen, aktivieren oder deaktivieren



Wenn das Kontrollkästchen aktiviert ist, wird der Wert bei der Synchronisation übertragen. Ist es deaktiviert, wird der Wert nicht übertragen.

Folgende **Parameter** können eingestellt sowie aktiviert/deaktiviert werden:

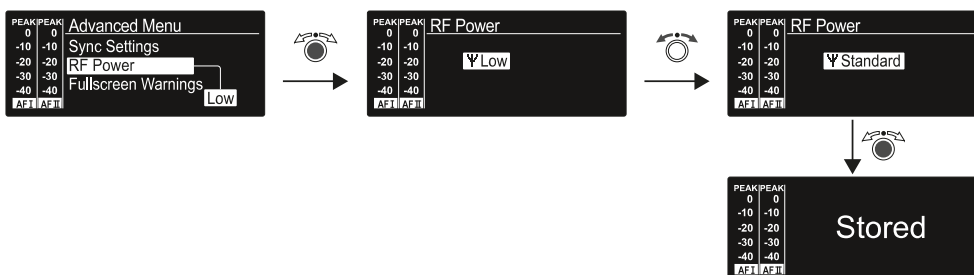
- Balance
- Squelch
- Mode
- High Boost
- Auto Lock
- Limiter

Siehe [Geräte synchronisieren](#).



Menüpunkt Advanced > RF Power

Sendeleistung einstellen



Im Menüpunkt **RF-Power** können Sie die Sendeleistung in 3 Stufen einstellen.

i Beachten Sie dazu die Informationen unter der folgenden Adresse:
[sennheiser.com/sifa](https://www.sennheiser.com/sifa).

Einstellbereich

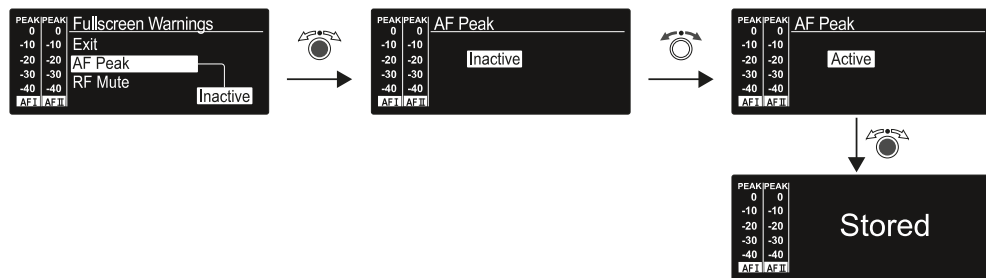
- Low: 10mW
- Standard: 30mW
- High: 50mW

i Wenn Sie den Antennen-Combiner AC 41 verwenden, muss die **Sendeleistung** der angeschlossenen Sender aus gesetzlichen Gründen auf maximal **30 mW** (Standard) eingestellt werden.



Menüpunkt Advanced > Fullscreen Warnings

Warnungen aktivieren/deaktivieren



Es können folgende Warnungen aktiviert und deaktiviert werden:

AF-Peak

- Der Audiopegel ist zu hoch.

RF Mute

- Das Funksignal vom Sender zum Empfänger ist deaktiviert.



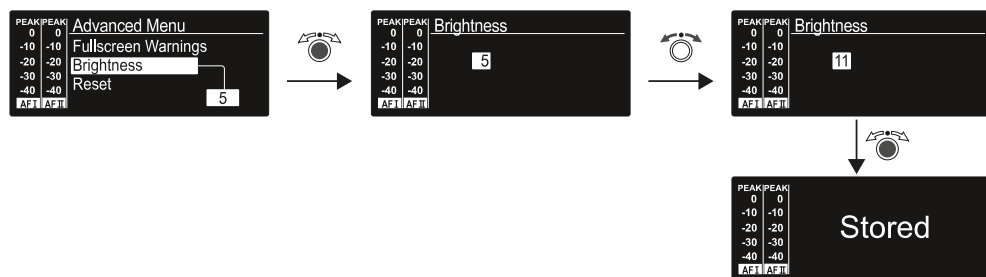
Menüpunkt Advanced > Brightness

Anzeigenkontrast einstellen

Einstellbereich:

- 0 bis 15

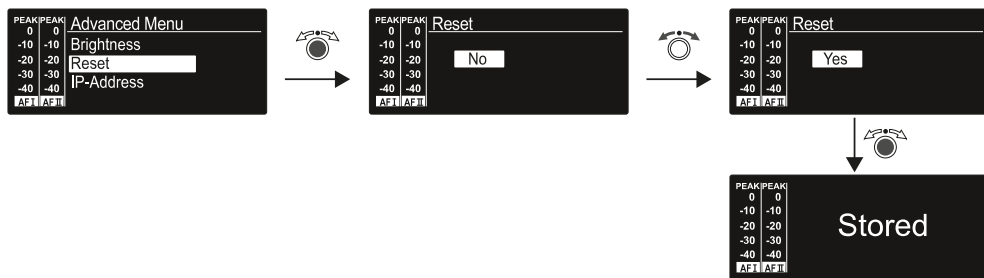
Sie können den Kontrast der Anzeige in 16 Stufen einstellen.





Menüpunkt Advanced > Reset

Sender zurücksetzen



Wenn Sie den Sender zurücksetzen, bleiben nur die gewählten Eigenschaften des Pilottons und der Kanalbänke **U1** bis **U6** erhalten.

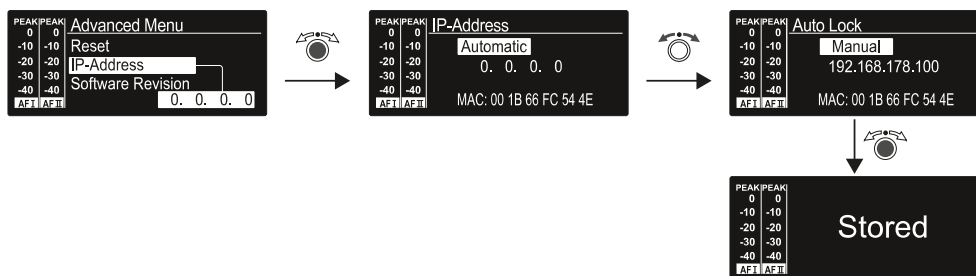


Menüpunkt Advanced > IP-Address

Netzwerkconfiguration einstellen

Einstellbereich:

- Automatisch
- Manuell





Menüpunkt Advanced > Software Revision

Software Revision anzeigen

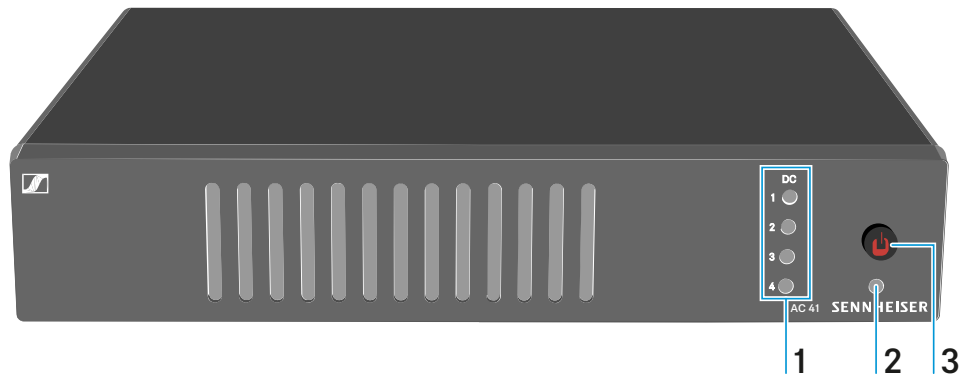
Sie können sich die aktuelle Software Revision anzeigen lassen.



Antennen-Kombiner AC 41

Produktübersicht

Vorderseite



1 Status-LEDs

Spannungsversorgung der Sender

siehe [Bedeutung der LEDs](#)

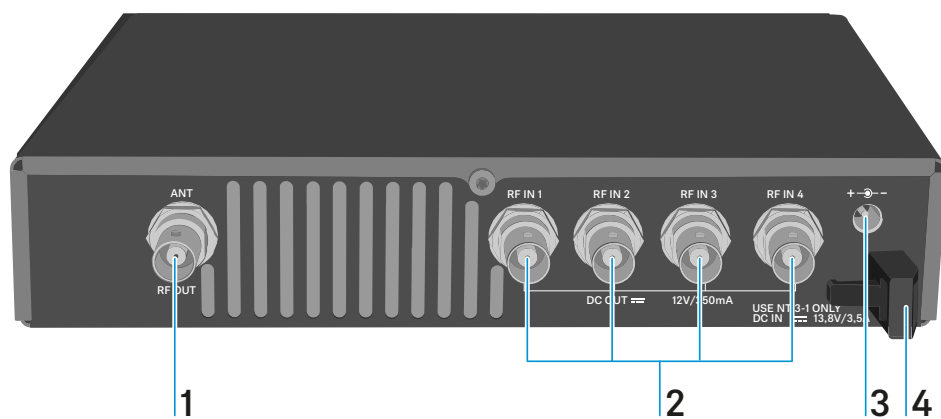
2 Betriebs-LED

siehe [AC 41 ein- und ausschalten](#)

3 Taste ON/OFF

siehe [AC 41 ein- und ausschalten](#)

Rückseite





1 BNC-Buchse RF OUT

Antennenausgang

siehe [Antennen anschließen](#)

2 BNC-Buchsen RF IN 1 bis RF IN 4

Antenneneingang mit **DC OUT**

siehe [AC 41 mit Sendern verbinden](#)

3 Buchse DC IN

zum Anschluss des Netzteils NT 3-1

siehe [AC 41 mit dem Stromnetz verbinden/ vom Stromnetz trennen](#)

4 Zugentlastung für das Anschlusskabel des Netzteils

siehe [AC 41 mit dem Stromnetz verbinden/ vom Stromnetz trennen](#)



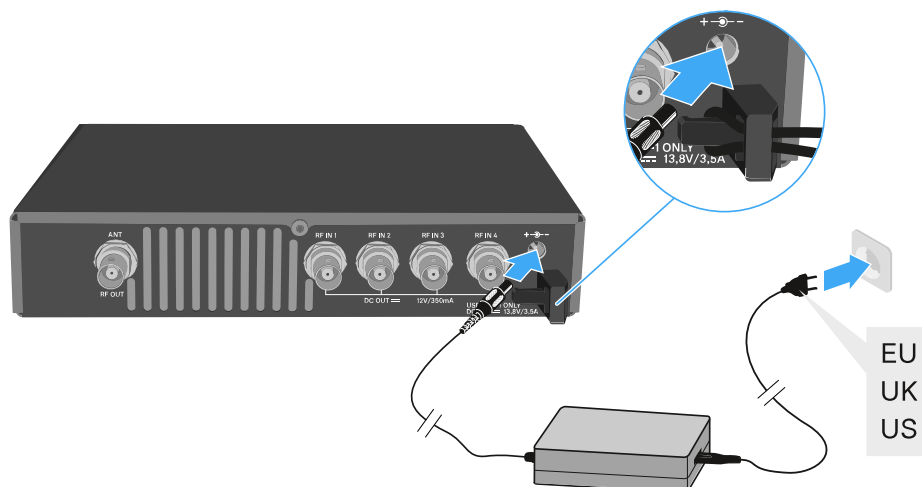
AC 41 mit dem Stromnetz verbinden/ vom Stromnetz trennen

Zur Stromversorgung des AC 41, der angeschlossenen Sender sowie optional eingesetzter Antennenverstärker benötigen Sie das Netzteil NT 3-1.

Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Netzteil NT 3-1. Es ist auf Ihren Antennen-Combiner abgestimmt und gewährleistet einen sicheren Betrieb.

Um den Antennen-Combiner AC 41 mit dem Stromnetz zu verbinden:

- ▶ Stecken Sie den Hohlklinkenstecker des Netzteils in die Buchse **DC IN** des Antennen-Combiners.
- ▶ Führen Sie das Kabel des Steckernetzteils durch die Zugenlastung.
- ▶ Stecken Sie das mitgelieferte Netzkabel in das Netzteil.
- ▶ Stecken Sie das mitgelieferte Netzkabel in das Netzteil.



Um den Antennen-Combiner AC 41 vollständig vom Stromnetz zu trennen:

- ▶ Ziehen Sie den Stecker des Netzkabels aus der Steckdose.
- ▶ Ziehen Sie den Hohlklinkenstecker des Netzteils aus der Buchse **DC IN** des Antennen-Combiners.



AC 41 mit Sendern verbinden

An den AC 41 können Sie bis zu vier Stereo-Sender anschließen und betreiben.

Folgende Sender sind kompatibel:

evolution wireless G4:

- SR IEM G4

evolution wireless G3:

- SR 300 IEM G3

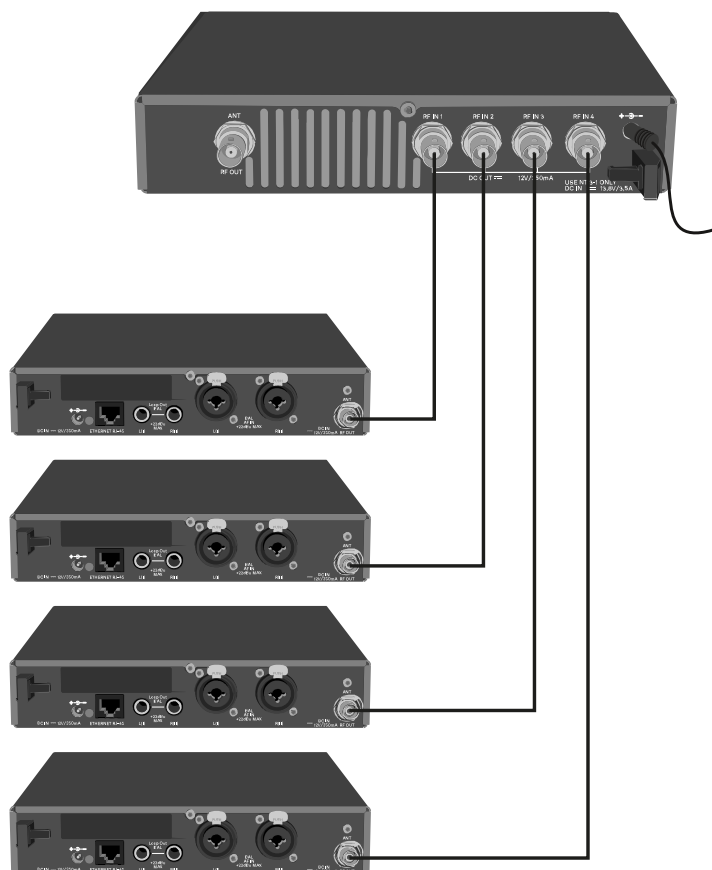
Serie 2000 IEM:

- SR 2000 IEM (mit eigener Spannungsversorgung)
- SR 2050 IEM (mit eigener Spannungsversorgung)

i Aus gesetzlichen Gründen muss die **Sendeleistung** der angeschlossenen Sender im Betrieb mit dem AC 41 auf maximal **30 mW** (Standard) eingestellt werden. Siehe [Menüpunkt Advanced > RF Power](#).

Um die Sender an den Antennen-Combiner anzuschließen:

- ▶ Verbinden Sie eine der **RF IN** Buchsen des AC 41 mit der **RF OUT** Buchse des Senders.
- ▶ Wiederholen Sie gegebenenfalls den vorangegangenen Schritt, bis alle vier Sender mit dem Antennen-Combiner verbunden sind.
- ▶ Verbinden Sie den AC 41 mit dem Stromnetz (siehe [AC 41 mit dem Stromnetz verbinden/ vom Stromnetz trennen](#)).
- ✓ Die LEDs leuchten (siehe [Bedeutung der LEDs](#)).



i Die Sender SR IEM G4 und SR 300 IEM G3 werden über die Eingangsbuchsen RF IN des AC 41 mit Spannung versorgt.



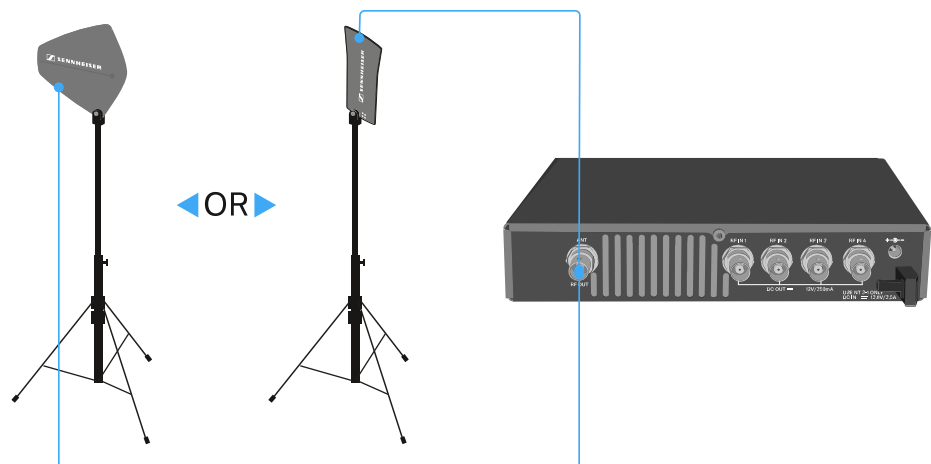
Antennen anschließen

i Informationen zu Antennen und Antennenzubehör finden Sie unter [Antennen und Zubehör](#).

i Um auch bei schlechten Empfangsbedingungen einen optimalen Empfang zu erhalten, empfehlen wir Ihnen, abgesetzte Antennen zu verwenden.

Um eine abgesetzte Antenne anzuschließen:

- ▶ Verbinden Sie Antenne und Sender mit einem dämpfungsarmen 50-Ω-Kabel.
- ▶ Verwenden Sie ein möglichst kurzes Antennenkabel mit wenig Zwischenverbindungen. Kabel und Stecker dämpfen das Nutzsignal.
- ▶ Stellen Sie die Antenne in dem Raum auf, in dem die Übertragung stattfindet.
- ▶ Halten Sie zu Metallobjekten einen Mindestabstand von 1 m ein.





AC 41 in ein Rack einbauen

ACHTUNG



Gefahren bei der Rack-Montage!

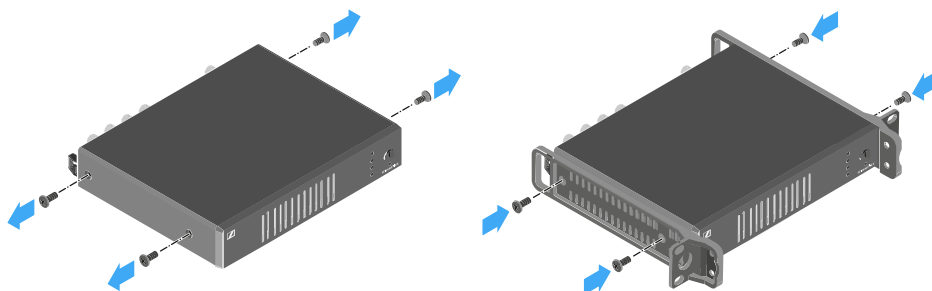
Beim Einbau des Geräts in ein geschlossenes 19"-Rack oder zusammen mit mehreren Geräten in ein Mehrfach-Rack können sich die Umgebungstemperatur, die mechanische Belastung und die elektrischen Potenziale anders verhalten als bei Geräten, die einzeln stehen.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Umgebungstemperatur im Rack die in den technischen Daten vorgegebene Höchsttemperatur nicht überschreitet. Siehe Technische Daten.
- ▶ Sorgen Sie für eine ausreichende, ggf. für zusätzliche Belüftung.
- ▶ Achten Sie beim Einbau in ein Rack auf gleichmäßige mechanische Belastung.
- ▶ Beachten Sie beim Anschluss an das Stromnetz die Angaben auf dem Typenschild. Vermeiden Sie eine Überlastung der Stromkreise. Sehen Sie bei Bedarf einen Überstromschutz vor.
- ▶ Beim Einbau in ein Rack können sich unbedenkliche Ableitströme einzelner Netzteile addieren und somit die erlaubten Grenzwerte überschreiten. Als Abhilfe erden Sie das Rack über einen zusätzlichen Anschluss.

Einen einzelnen Antennen-Combiner in ein Rack einbauen:

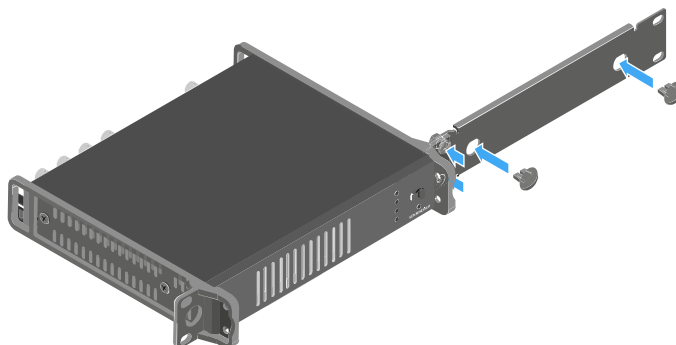
i Um den Antennen-Combiner in ein Rack zu montieren, benötigen Sie das [Rackmontage-Set](#) (optionales Zubehör).

- ▶ Um die Montagewinkel des Rack-Montagesets GA 3 zu befestigen: Entfernen Sie je 2 Kreuzschlitzschrauben (M4x8) an den Seiten des Antennen-Combiners.
- ▶ Schrauben Sie die beiden Montagewinkel mit den zuvor gelösten Kreuzschlitzschrauben an den Seiten des Antennen-Combiners fest.





- ▶ Schrauben Sie die Verbindungsschiene an einem der beiden Montagewinkel mit 2 Kreuzschlitzschrauben (M6x10) fest.
- ▶ Verschließen Sie die Antennendurchführungen mit den beiden Abdeckungen.

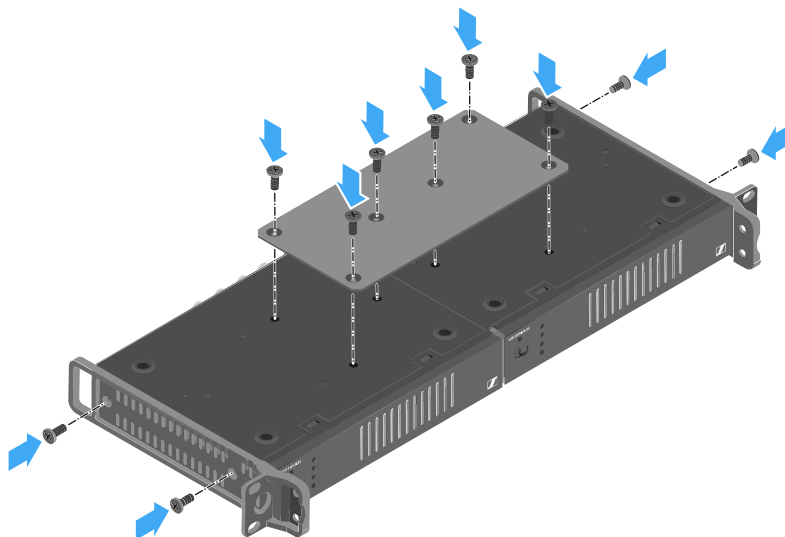


- ▶ Schieben Sie den Antennen-Combiner mit montierter Verbindungsschiene in das 19"-Rack.
- ▶ Schrauben Sie den Montagewinkel und die Verbindungsschiene am 19"-Rack fest.

Zwei Antennen-Combiner nebeneinander in ein Rack einbauen:

i Um die Antennen-Combiner mit Hilfe des [Rackmontage-Set](#) (optionales Zubehör) zu montieren:

- ▶ Legen Sie beide Antennen-Combiner nebeneinander über Kopf auf eine ebene Fläche.
- ▶ Schrauben Sie das Verbindungsblech mit 6 Kreuzschlitzschrauben (M3x6) fest.
- ▶ Befestigen Sie die Montagewinkel.





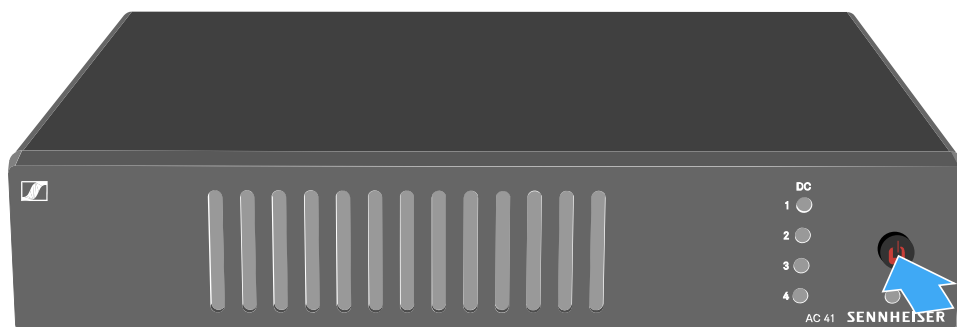
- ▶ Schieben Sie die verbundenen Antennen-Combiner in ein 19"-Rack.
- ▶ Schrauben Sie die Montagewinkel am 19"-Rack fest.



AC 41 ein- und ausschalten

Um den Antennen-Combiner einzuschalten:

- ▶ Drücken Sie kurz die Taste **ON/OFF**.
- ✓ Der Antennen-Combiner schaltet sich ein und die Betriebs-LED leuchtet grün. Die Sender empfangen das RF Signal. Die Status LEDs leuchten (siehe [Bedeutung der LEDs](#)).



Um den Antennen-Combiner in Standby zu schalten:

- ▶ Halten Sie die Taste **ON/OFF** so lange gedrückt, bis die Betriebs-LED erlischt.

Um den Antennen-Combiner vollständig auszuschalten:

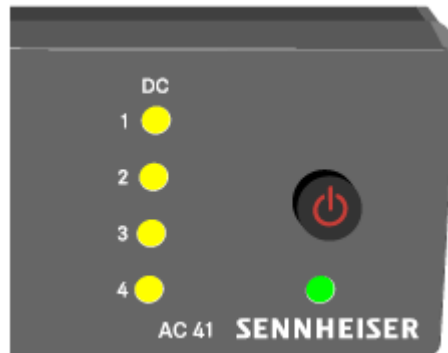
- ▶ Trennen Sie den Antennen-Combiner vom Stromnetz, indem Sie das Netzteil aus der Steckdose ziehen.



Bedeutung der LEDs

Die LEDs 1-4 **leuchten**:

- Die Sender wurden, wie unter [AC 41 mit Sendern verbinden](#) beschrieben, korrekt angeschlossen.
- An den Buchsen RF IN 1 bis RF IN 4 liegen die Versorgungsspannung für die Sender an.



Die LEDs 1-4 **leuchten nicht**:

- Die Sender sind nicht kompatibel mit dem Antennen-Combiner AC 41
 - Stellen Sie sicher, dass der Sender über eine eigene Spannungsversorgung verfügt.

ODER

- An der Buchse **RF IN 1 - RF IN 4** liegt ein Kurzschluss vor
 - Überprüfen Sie die Antennenanschlüsse.
 - Tauschen Sie gegebenenfalls das Anschlusskabel aus.





Funkverbindung herstellen

Um eine Funkverbindung zwischen Sender und Empfänger herzustellen, muss bei beiden Geräten dieselbe Frequenz eingestellt werden.

Dies können Sie auf unterschiedliche Weise tun:

- Führen Sie ein automatisches Frequenzsetup über die Funktion Easy Setup durch (siehe [Menüpunkt Easy Setup](#)).
- Stellen Sie eine Frequenz im Empfänger manuell ein siehe [Menüpunkt Frequency Preset](#) und synchronisieren Sie diese auf den Sender (siehe [Geräte synchronisieren](#)).
- Stellen Sie die Frequenz im Empfänger und im Sender manuell ein:
 - EK IEM G4: [Menüpunkt Frequency Preset](#)
 - SR IEM G4: [Menüpunkt Frequency Preset](#)

Einstellhinweise

Beachten Sie Folgendes, wenn Sie einen Sender auf einen Empfänger abstimmen:

- ▶ Verwenden Sie ausschließlich Sender und Empfänger aus demselben Frequenzbereich (siehe Typenschild des Senders und des Empfängers).
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die gewünschten Frequenzen in der dem Frequenzbereich zugehörigen Frequenztabelle aufgeführt sind (siehe [Frequenztabelle](#)).
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die gewünschten Frequenzen in Ihrem Land zugelassen sind und beantragen Sie ggf. eine Betriebserlaubnis.
- ▶ Beachten Sie die Hinweise zu Rahmenbedingungen und Einschränkungen für die Nutzung von Frequenzen unter folgender Adresse: sennheiser.com/sifa.



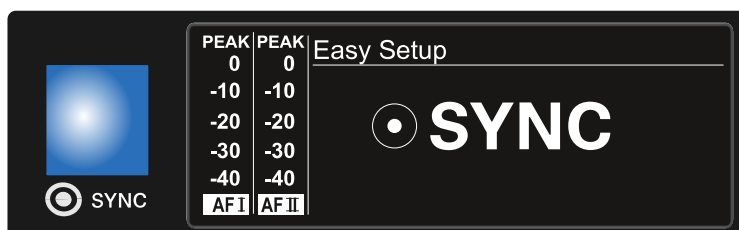
Geräte synchronisieren

Sie können Sender und Empfänger der Serie ew IEM G4 über die jeweiligen Infrarot-Schnittstellen der Geräte synchronisieren.

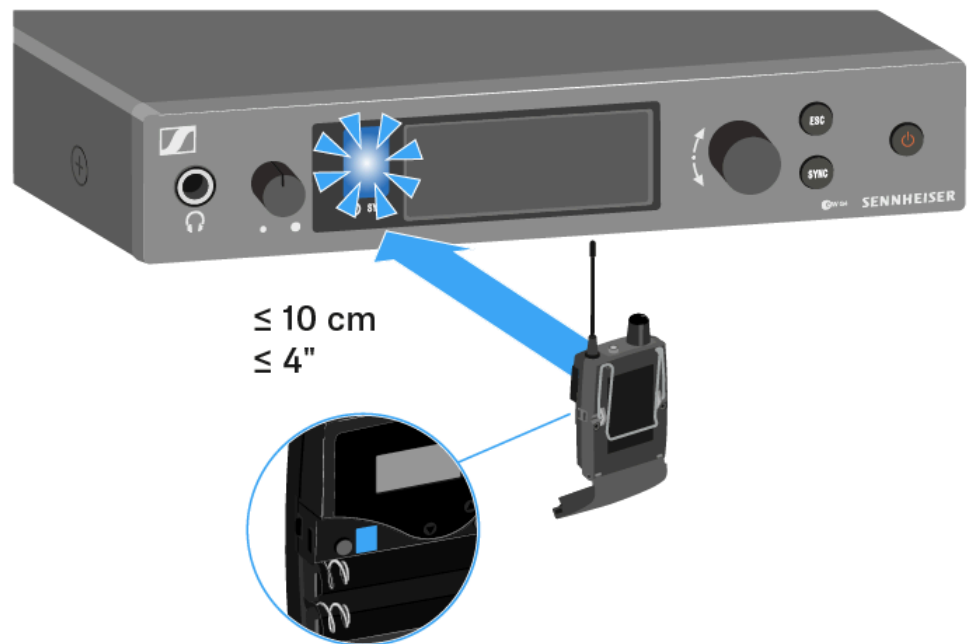
Mit der **Easy Setup Sync**-Funktion ist es möglich, freie Frequenz-Presets über die Infrarot-Schnittstelle von Ihrem EK IEM G4-Empfänger auf mehrere Sender zu übertragen, nachdem Sie mit diesem Empfänger einen Frequenz-Preset-Scan ausgeführt haben. Dabei wird der jeweils nächste freie Kanal der aktuellen Kanalbank des Empfängers auf Ihre Sender übertragen. Umgekehrt können Sie mit der **Sync**-Funktion Einstellungen für Ihren portablen Empfänger EK IEM G4 direkt an Ihrem stationären Sender SR IEM G4 vornehmen und über die Infrarot-Schnittstelle auf den Empfänger übertragen.

Easy Setup Sync-Funktion (EK IEM G4 -> SR IEM G4) für eine einzelne Funkstrecke

- ▶ Schalten Sie Ihren stationären Sender und Ihren mobilen Empfänger ein.
- ▶ Rufen Sie am Sender den Menüpunkt Easy Setup auf.
- ▶ Wählen Sie die Option Mute RF For Only This Device?.
- ✓ Im Display des Senders erscheint die Anzeige SYNC und die blaue LED der Infrarot-Schnittstelle leuchtet.



- ▶ Führen Sie mit Ihrem mobilen Empfänger EK IEM G4 einen Frequenz-Preset-Scan durch (siehe [Menüpunkt Easy Setup](#)) und wählen Sie eine Kanalbank mit ausreichend freien Kanälen aus.
- ▶ Halten Sie die Infrarot-Schnittstelle des Empfängers vor die Infrarot-Schnittstelle des ersten Senders.



- ✓ Das nächste freie Frequenz-Preset wird vom Empfänger auf den Sender übertragen. Sobald die Übertragung abgeschlossen ist, erscheinen in der Anzeige des Senders die Nummern der übertragenen Kanalbank und des übertragenen Kanals.
- ▶ Drücken Sie das Jog-Dial am Sender, um die synchronisierte Frequenz zu speichern.
- ▶ Halten Sie die Infrarot-Schnittstelle des mobilen Empfängers nacheinander vor die Infrarot-Schnittstellen der übrigen Sender.

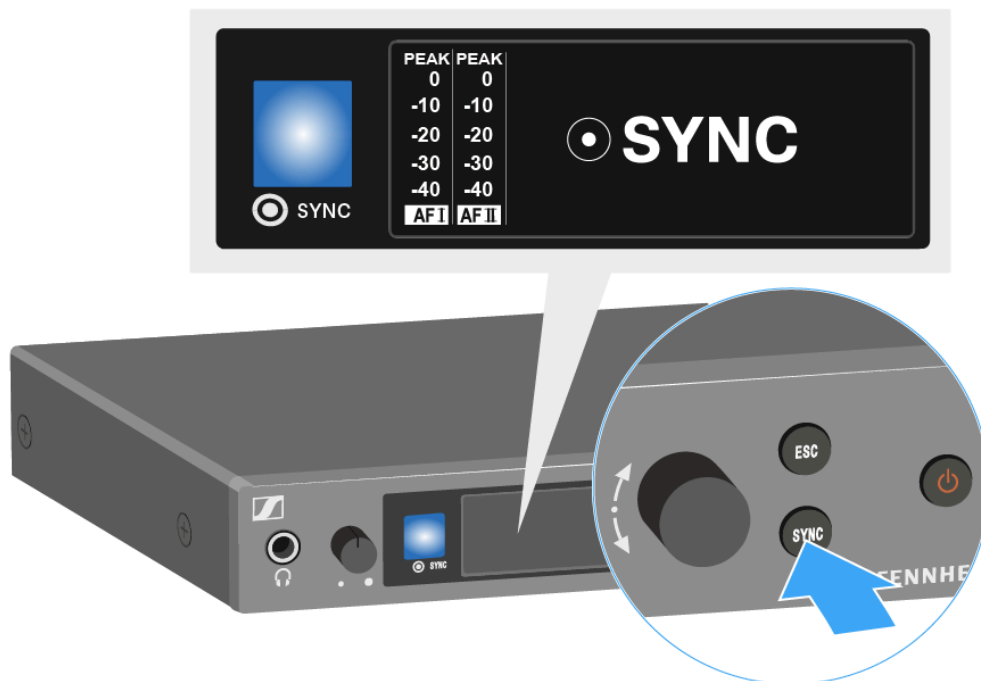
Easy Setup Sync-Funktion (EK IEM G4 -> SR IEM G4) für ein Multikanal-Frequenzsetup

- ▶ Führen Sie das Multikanal-Frequenzsetup wie unter [Menüpunkt Easy Setup](#) beschrieben aus.

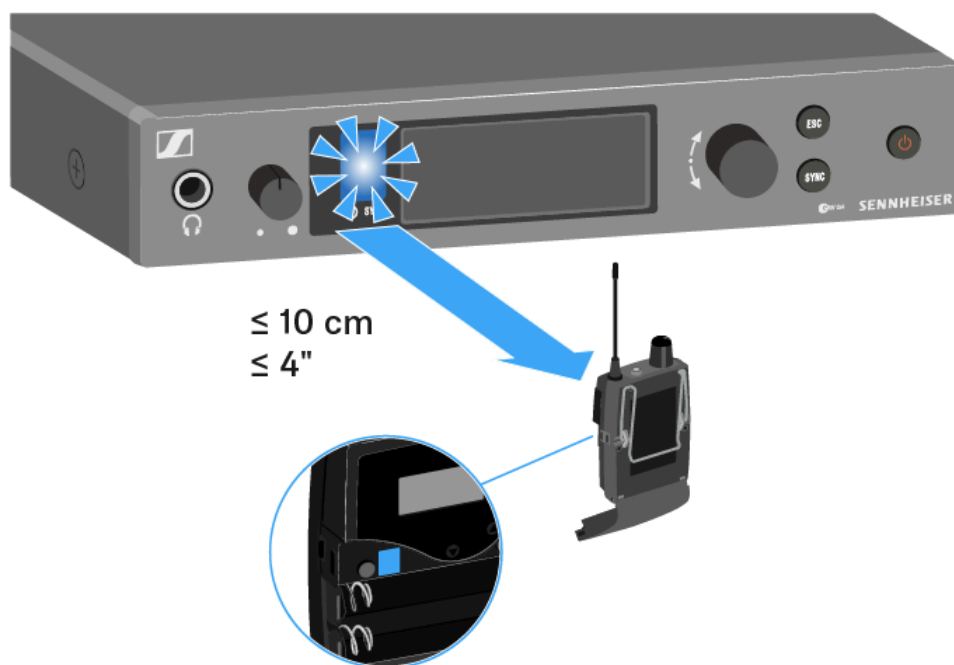
Sync-Funktion (SR IEM G4 -> EK IEM G4)

i Die auf den Empfänger zu übertragenden **Parameter** können Sie hier einstellen:
[Menüpunkt Advanced > Sync Settings](#).

- ▶ Schalten Sie den Sender und den Empfänger ein.
- ▶ Drücken Sie die Taste **SYNC** am Sender.
- ✓ In der Anzeige des Senders erscheint Sync und die blaue LED leuchtet konstant.



- ▶ Halten Sie die Infrarot-Schnittstelle des Empfängers vor die Infrarot-Schnittstelle des Senders.



- ✓ Die Parameter werden auf den Empfänger übertragen. Die blaue LED blinkt während der Übertragung. Wenn die Übertragung abgeschlossen ist, erscheint in der Anzeige des Senders ein Häkchen zur Bestätigung. Danach schaltet der Sender zurück zur Standardanzeige.



Um die Synchronisierung abubrechen:

- ▶ Drücken Sie die Taste **ESC** am Sender.
- ✓ In der Anzeige erscheint ein X.

i Dieses Symbol erscheint auch, wenn:
kein Empfänger gefunden wurde oder der Empfänger nicht kompatibel ist.
kein Empfänger gefunden wurde und der Synchronisierungsvorgang nach 30 Sekunden automatisch abgebrochen wurde.



Reinigung und Pflege

Beachten Sie die folgenden Hinweise bei der Reinigung und Pflege der Produkte.

ACHTUNG



Flüssigkeit kann die Elektronik der Produkte zerstören

Flüssigkeit kann in das Gehäuse der Produkte eindringen und einen Kurzschluss in der Elektronik verursachen.

- ▶ Halten Sie Flüssigkeiten jeder Art von den Produkten fern.
- ▶ Verwenden Sie auf keinen Fall Löse- oder Reinigungsmittel.
- ▶ Trennen Sie netzbetriebene Produkte vom Stromnetz und entnehmen Sie Akkus und Batterien (falls vorhanden), bevor Sie mit der Reinigung beginnen.
- ▶ Reinigen Sie alle Produkte ausschließlich mit einem weichen, trockenen Tuch.



4. Technische Daten

Alle technischen Daten auf einen Blick.

EK IEM G4

Hochfrequenzeigenschaften

Modulationsart	Breitband-FM
Empfangsfrequenzbereiche	A1: 470 - 516 MHz A: 516 - 558 MHz AS: 520 - 558 MHz G: 566 - 608 MHz GB: 606 - 648 MHz B: 626 - 668 MHz C: 734 - 776 MHz C-TH: 748.2 - 757.8 MHz D: 780 - 822 MHz E: 823 - 865 MHz
Empfangsfrequenzen	max. 1680 Empfangsfrequenzen, abstimbar in 25-kHz-Schritten 20 Kanalbänke mit jeweils bis zu 16 voreingestellten Kanälen, intermodulationsfrei 6 Kanalbänke mit bis zu 16 frei programmierbaren Kanälen
Schaltbandbreite	bis zu 42 MHz
Nennhub/Spitzenhub	± 24 kHz / ± 48 kHz
Empfängerprinzip	Adaptive-Diversity
Empfindlichkeit (mit HDX, Spitzenhub)	< 4 μ V, typ. 1,6 μ V für 52 dBA eff S/N
Nachbarkanalselektion	typ. ≥ 65 dB
Intermodulationsdämpfung	typ. ≥ 70 dB
Blocking	≥ 80 dB
Rauschperre (Squelch)	Off, 5 bis 25 dB μ V, in 2-dB-Schritten
Piloton-Squelch	abschaltbar



Niederfrequenzeigenschaften

Kompandersystem	Sennheiser HDX
Signal/Rauschabstand (1 mV, Spitzenhub)	ca. 90 dB
Klirrfaktor	$\leq 0,9 \%$
Ausgangsleistung bei 2,4 V, 5 % THD, Nennhub	2 x 100 mW an 32 Ω
High Boost	+8 dB bei 8 kHz
Limitier	-18 dB bis -6 dB, in 6-dB-Schritten, abschaltbar

Gesamtgerät

Temperaturbereich	-10 °C bis +55 °C
Spannungsversorgung	2 AA Batterien, 1,5V oder Akkupack BA 2015
Nennspannung	Batterie 3 V Akku 2,4 V
Stromaufnahme bei Nennspannung bei ausgeschaltetem Sender	typ. 140 mA $\leq 25 \mu\text{A}$
Betriebszeit	ca. 4 bis 6 Stunden (abhängig von der Lautstärke)
Abmessungen	ca. 82 x 64 x 24 mm
Gewicht (inkl. Batterien)	ca. 125 g



SR IEM G4

Hochfrequenzeigenschaften

Modulationsart	Breitband-FM-Stereo (MPX-Pilottonverfahren)
Frequenzbereiche	A1: 470 - 516 MHz A: 516 - 558 MHz AS: 520 - 558 MHz G: 566 - 608 MHz GB: 606 - 648 MHz B: 626 - 668 MHz C: 734 - 776 MHz C-TH: 748.2 - 757.8 MHz D: 780 - 822 MHz E: 823 - 865 MHz
Empfangsfrequenzen	max. 1680 Empfangsfrequenzen, abstimmbar in 25-kHz-Schritten 20 Kanalbänke mit jeweils bis zu 16 voreingestellten Kanälen, intermodulationsfrei 6 Kanalbänke mit bis zu 16 frei programmierbaren Kanälen
Schaltbandbreite	bis zu 42 MHz
Nennhub/Spitzenhub	± 24 kHz / ± 48 kHz
MPX-Pilotton (Frequenz/Hub)	19 kHz / ± 5 kHz
Frequenzstabilität	± 10 ppm
Antennenausgang	BNC Buchse, 50 Ω
HF-Ausgangsleistung an 50 Ω	umschaltbar: Low: typ. 10 mW Standard: typ. 30 mW High: typ. 50 mW

Niederfrequenzeigenschaften

Kompendersystem	Sennheiser HDX
------------------------	----------------



NF-Übertragungsbereich	25 bis 15.000 Hz
NF-Eingang BAL AF IN L (I) + MONO/ BAL AF IN R (II)	2x XLR-3/ 6,3-mm-Klinke- Kombibuchse (1/4"), elektronisch symmetriert
Max. Eingangspegel	+22 dBu
Klirrfaktor (bei 1 kHz und Nennhub)	≤ 0,9 %
Geräuschspannungsabst and bei Nennlast und Spitzenhub	> 90 dB
NF-Ausgang LOOP OUT BAL L (I)/ LOOP OUT BAL R (II)	6,3-mm-Stereo-Klinkenbuchse (1/4"), symmetrisch

Gesamtgerät

Temperaturbereich	-10 °C bis +55 °C
Spannungsversorgung	12 V DC
Stromaufnahme	max. 350 mA
Abmessungen	ca. 202 x 212 x 43 mm
Gewicht	ca. 980 g



AC 41

Frequenzbereiche	AC 41-EU/-UK: 470 - 870 MHz AC 41-US: 470 - 609 MHz
Durchgangsdämpfung	0 dB (± 1 dB)
HF-Eingangsleistung	max. 30 mW je Eingang
Impedanz	50 Ω
Spannungsversorgung	13,8 V DC (mit Tischnetzteil NT 3-1)
Gesamtstromaufnahme	max. 3,4 A (bei angeschlossenen Sendern)
Sender-Versorgung an RF IN 1 bis RF IN 4	11,4 V DC (geschützt gegen rückwertige Speisung), 350 mA
Relative Luftfeuchte	5 bis 95%
Temperaturbereich	Betrieb: -10 °C bis +55 °C Lagerung: 20°C bis +70°C
Abmessung	ca. 212 x 168 x 43 mm
Gewicht	ca. 1470 g
Blockdiagramm	



Ohrhörer IE 100 PRO

Frequenzgang	20-18.000 Hz
Impedanz	20 Ω
Schalldruckpegel	115 dB (1 kHz / 1 V rms)
Klirrfaktor	< 0,1 % (1 kHz, 94 dB)
Geräuschdämpfung	< 26 dB
Magnetfeldstärke	1,63 mT
Temperatur	
Betrieb:	-5 °C bis +50 °C
Lagerung:	-20 °C bis +70 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	< 95 %



Ohrhörer IE 500 PRO

Frequenzgang	6-20.000 Hz
Impedanz	16 Ω
Schalldruckpegel	126 dB (1 kHz / 1 V rms)
Klirrfaktor	< 0,08 % (1 kHz, 94 dB)
Geräuschdämpfung	< 26 dB
Magnetfeldstärke	2 mT
Temperatur	
Betrieb:	-5 °C bis +50 °C
Lagerung:	-20 °C bis +70 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	< 95 %



Ohrhörer IE 400 PRO

Frequenzgang	6-19.000 Hz
Impedanz	16 Ω
Schalldruckpegel	123 dB (1 kHz / 1 V rms)
Klirrfaktor	< 0,08 % (1 kHz, 94 dB)
Geräuschdämpfung	< 26 dB
Magnetfeldstärke	2 mT
Temperatur	
Betrieb:	-5 °C bis +50 °C
Lagerung:	-20 °C bis +70 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	< 95 %



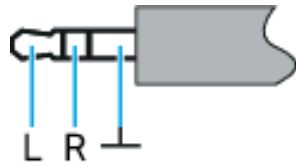
Ohrhörer IE 4

Frequenzbereiche	40-20.000 Hz
Max. Schalldruckpegel	118 dB SPL
Schalldruck	106 dB (1 kHz / 1 V rms)
Impedanz	32 Ω
Nennimpedanz	16 Ω
Kabellänge	1,4 m
Stecker	3,5 mm Stereo-Stecker, vergoldet



Steckerbelegung

3,5 mm Stereo-Klinkenstecker

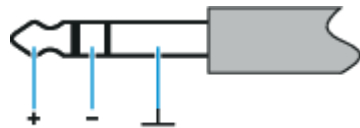


Stecker von Kopfhörer- und Ohrhörer Kabeln, z. B. IE 4.

Anschluss an:

- EK 2000 IEM
- EK IEM G4
- XSW IEM EK

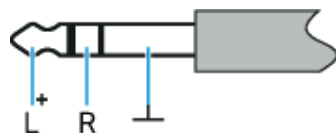
6,3 mm Stereo-Klinkenstecker, symmetrisch (Audio In/Loop Out)



Anschluss an:

- SR 2000 IEM / SR 2050 IEM Audio In
- SR 2000 IEM / SR 2050 IEM Loop Out
- SR IEM G4 Audio In
- SR IEM G4 Loop Out
- XSW IEM SR Audio In
- XSW IEM SR Loop Out

6,3 mm Stereo-Klinkenstecker für Kopfhöreranschluss

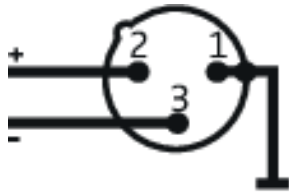


Anschluss an:

- SR 2000 IEM / SR 2050 IEM Kopfhörereingang
- SR IEM G4 Kopfhörereingang
- XSW IEM SR Kopfhörereingang



XLR-3 Stecker, symmetrisch



Hohlklinkenstecker zur Stromversorgung





5. Regulatorische Informationen

Informationen zu Herstellererklärungen, Umwelt- und Entsorgungshinweisen und Nutzungsbedingungen.

Modell: EM 100 G4, SKM 100 G4 | SKM 100 G4-S, SK 100 G4, EM 300-500 G4, SKM 300 G4-S, SKM 500 G4, SK 300 G4-RC, SK 500 G4, EK 100 G4, SKP 100 G4, EK 500 G4, SKP 500 G4, EK IEM G4, SR IEM G4

Rahmenbedingungen und Einschränkungen für die Nutzung von Frequenzen

In Ihrem Land gelten möglicherweise gesonderte Rahmenbedingungen und Einschränkungen für die Nutzung von Frequenzen.

Informieren Sie sich vor der Inbetriebnahme des Produktes unter folgender Adresse: sennheiser.com/sifa.

Garantie

Sennheiser electronic SE & Co. KG übernimmt für diese Produkte eine Garantie von 24 Monaten.

Die aktuell geltenden Garantiebedingungen können Sie über das Internet sennheiser.com oder Ihren Sennheiser- Partner beziehen.

Europa



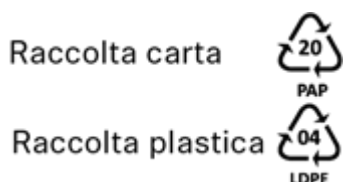
Range A1 (470 - 516 MHz), Range Aw+ (470 - 558 MHz), Range A (516 - 558 MHz), Range AS (520 - 558 MHz), Range Gw1 (558 - 608 MHz), Range Gw (558 - 626 MHz), Range G (566 - 608 MHz), Range GB (606 - 648 MHz), Range GBw (606 - 678 MHz), Range B (626 - 668 MHz), Range Bw (626 - 698 MHz), Range Cw (718 - 790 MHz), Range C (734 - 776 MHz), Range D (780 - 822 MHz), Range Dw (790 - 865 MHz), Range E (823 - 865 MHz), Range 1G8 (1785 - 1800 MHz)

In Übereinstimmung mit den folgenden Anforderungen

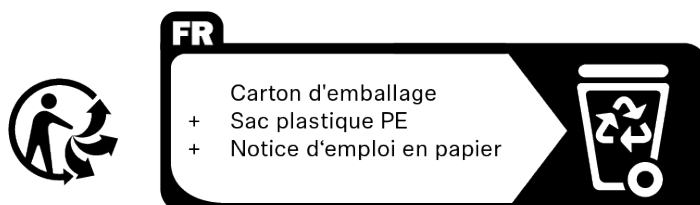
- Verordnung (EU) 2023/988 über die allgemeine Produktsicherheit
- WEEE-Richtlinie (2012/19/EU)
- Verordnung (EU) 2023/1542 über Batterien und Altbatterien



Italien:



Frankreich:



Hinweise zur Entsorgung

Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne auf dem Produkt, Batterie/Akku (falls zutreffend) und/oder der Verpackung weist Sie darauf hin, dass diese Produkte nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden dürfen, sondern am Ende ihrer Lebensdauer getrennt entsorgt werden müssen. Für die Verpackung beachten Sie die Abfalltrennung in Ihrem Land. Nicht sachgerechte Entsorgung von Verpackungsmaterialien kann Ihre Gesundheit und die Umwelt schädigen.

Die getrennte Sammlung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten, Batterien/Akkus (falls zutreffend) und Verpackungen dient dazu, die Wiederverwendung und das Recycling zu fördern und negative Auswirkungen auf Ihre Gesundheit und die Umwelt zu verhindern, z. B. durch potenziell gefährliche Stoffe, die in diesen Produkten enthalten sind. Führen Sie Elektro- und Elektronikgeräte und Batterien/Akkus am Ende ihrer Lebensdauer dem Recycling zu, um enthaltene Wertstoffe nutzbar zu machen und eine Vermüllung der Umwelt zu vermeiden.

Wenn Batterien/Akkus zerstörungsfrei entnommen werden können, haben Sie die Pflicht, diese getrennt der Entsorgung zuzuführen (zur sicheren Entnahme von Batterien/Akkus siehe Bedienungsanleitung des Produkts). Gehen Sie insbesondere mit lithiumhaltigen Batterien/Akkus vorsichtig um, da diese besondere Risiken beinhalten wie Brand- und/oder Verschluckungsgefahr bei Knopfzellen. Reduzieren Sie die Entstehung von Abfällen aus Batterien soweit wie möglich, indem Sie Batterien mit längerer Lebensdauer oder wiederaufladbare Akkus einsetzen.

Weitere Informationen über das Recycling dieser Produkte erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung, bei den kommunalen Sammelstellen oder bei Ihrem Sennheiser-Partner. Elektro- oder Elektronikgeräte können Sie auch bei rücknahmepflichtigen Vertreibern zurückgeben. Damit leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Umwelt und der öffentlichen Gesundheit.

EU-Konformitätserklärung

- RoHS-Richtlinie (2011/65/EU)

Hiermit erklärt Sennheiser electronic SE & Co. KG, dass der Funkanlagentyp evolution wireless G4 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.



Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: [sennheiser.com/download](https://www.sennheiser.com/download).

Vereinigtes Königreich



Range A1 (470 - 516 MHz), Range Aw+ (470 - 558 MHz), Range A (516 - 558 MHz), Range AS (520 - 558 MHz), Range Gw1 (558 - 608 MHz), Range Gw (558 - 626 MHz), Range G (566 - 608 MHz), Range GB (606 - 648 MHz), Range GBw (606 - 678 MHz), Range B (626 - 668 MHz), Range Bw (626 - 698 MHz), Range Cw (718 - 790 MHz), Range C (734 - 776 MHz), Range D (780 - 822 MHz), Range Dw (790 - 865 MHz), Range E (823 - 865 MHz), Range 1G8 (1785 - 1800 MHz)

USA



Range A1 (470 - 516 MHz), Range A (516 - 558 MHz), Range AS (520 - 558 MHz), Range G (566 - 608 MHz)

SKM FCC ID: DMOSKM1574

SK FCC ID: DMOSK1574

SKP FCC ID: DMOG4SKP

SR FCC ID: DMOG4SR

Range Aw+ (470 - 558 MHz), Range Gw1 (558 - 608 MHz)

SKM FCC ID: DMOSKM1574

SK FCC ID: DMOSK1574

SKP FCC ID: DMOG4SKP

Kanada

Range A1 (470 - 516 MHz), Range A (516 - 558 MHz), Range AS (520 - 558 MHz), Range G (566 - 608 MHz)

SKM IC: 2099A-SKM1574

SK IC: 2099A-SK1574

SKP IC: 2099A-G4SKP

SR IC: 2099A-G4SR



Range Aw+ (470 - 558 MHz), Range Gw1 (558 - 608 MHz)

SKM IC: 2099A-SKM1574

SK IC: 2099A-SK1574

SKP IC: 2099A-G4SKP

Australien



Range AS (520 - 558 MHz), Range Gw1 (558 - 608 MHz), Range Gw (558 - 626 MHz), Range GB (606 - 648 MHz), Range GBw (606 - 678 MHz), Range B (626 - 668 MHz), Range 1G8 (1785 - 1800 MHz)

Range Bw (626 - 698 MHz) limited to 694 MHz

Neuseeland



Range AS (520 - 558 MHz), Range B (626 - 668 MHz), Range Bw (626 - 698 MHz)

Range Gw1 (558 - 608 MHz) limited to 606 MHz

Range GB (606 - 648 MHz), Range GBw (606 - 678 MHz) starting at 622 MHz

Japan

Range JB (806 - 810 MHz)



SKM: **R** 202-SMF086

SK: **R** 202-SMF085

SKP: **R** 202-SMF087

Brasilien

Este equipamento não tem direito à proteção contra interferência prejudicial e não pode causar interferência em sistemas devidamente autorizados.

Para maiores informações, consulte o site da ANATEL

www.gov.br/anatel/pt-br



Range A1 (470 - 516 MHz), Range A (516 - 558 MHz), Range AS (520 - 558 MHz), Range G (566 - 608 MHz), Range B (626 - 668 MHz), Range Bw (626 - 698 MHz)



SK 07061-18-07356

SKM 00325-19-07356

SKP 00330-19-07356

SR 00703-19-07356

Range Aw+ (470 - 558 MHz), Range Gw1 (558 - 608 MHz)



SK 07061-18-07356

SKM 00325-19-07356

SKP 00330-19-07356

Indien

Range A1 (470 - 516 MHz), Range Aw+ (470 - 558 MHz), Range A (516 - 558 MHz), Range Gw (558 - 626 MHz), Range G (566 - 608 MHz), Range B (626 - 668 MHz), Range Bw (626 - 698 MHz), Range Cw (718 - 790 MHz), Range C (734 - 776 MHz)

SK, SKM, SKP

IS 616/IEC 60065



R-41196606
www.bis.gov.in

Südkorea



Range Aw30 (470 - 558 MHz), Range Bw30 (626 - 698 MHz)



기기의 명칭: True Diversity Receiver

- 모델명: EM 300-500 G4 인증번호: R-R-SE9-EMG4-Aw30

기기의 명칭: 특정소출력 무선기기 (음성 및 음향신호 전 송용 무선기기)

- 모델명 SK 300 G4 인증번호: R-C-SE9-SK300G4-Aw30
- 모델명: SKM 300 G4 인증번호: R-C-SE9-SKM300G4-Aw30

기기의 명칭: 특정소출력 무선기기 (음성 및 음향신호 전 송용 무선기기)

- 모델명 SK 100 G4 인증번호: MSIP-CRM-SE9-SK100G3-A
- 모델명: SKM 100 G4 & SKM 100-S G4 인증번호: MSIP-CRM-SE9-SKM100G3-A
- 모델명: SKP 100 G4 인증번호: R-C-SE9-SKP100G4-A

Range A (516 - 558 MHz), Range B (626 - 668 MHz)

기기의 명칭: True Diversity Receiver

- 모델명: EM 100 G4 인증번호: R-R-SE9-EM100G4-A

기기의 명칭: Diversity Receiver

- 모델명: EK 100 G4 인증번호: MSIP-REM-SE9-EK100G3-A

Range A30 (516 - 558 MHz), Range B30 (626 - 668 MHz)

기기의 명칭: Diversity Receiver

- 모델명: EK IEM G4 인증번호: R-R-SE9-EKIEMG4-A30

기기의 명칭: 특정소출력 무선기기 (음성 및 음향신호 전 송용 무선기기)

- 모델명 SR IEM G4 인증번호: R-C-SE9-SRIEMG4-A30

Range K+ (925 - 937.5 MHz)

기기의 명칭: Diversity Receiver

- 모델명: EK 100 G4 인증번호: MSIP-REM-SE9-EK100G3
- 모델명: EK 500 G4 인증번호: R-REM-SE9-EK500G4

기기의 명칭: True Diversity Receiver

- 모델명: EM 100 G4 인증번호: MSIP-REM-SE9-EM100G3
- 모델명: EM 300-500 G4 인증번호: MSIP-REM-SE9-EM500G3

기기의 명칭: 특정소출력 무선기기 (음성 및 음향신호 전 송용 무선기기)

- 모델명: SK 100 G4 인증번호: MSIP-CRM-SE9-SK100G3
- 모델명 SK 300 G4 인증번호: MSIP-CRM-SE9-SK100G3
- 모델명: SK 500 G4 인증번호: MSIP-CRM-SE9-SK100G3



- 모델명: SKM 100 G4 인증번호: MSIP-CRM-SE9-SKM300G3
- 모델명: SKM 100 S G4 인증번호: MSIP-CRM-SE9-SKM300G3
- 모델명: SKM 300 G4 인증번호: MSIP-CRM-SE9-SKM300G3
- 모델명: SKM 500 G4 인증번호: MSIP-CRM-SE9-SKM300G3
- 모델명: SKP 500 G4 인증번호: R-CRM-SE9-SKP500G4
- 모델명: SKP 100 G4 인증번호: R-CRM-SE9-SKP500G4

상호:

Sennheiser electronic SE & Co. KG 제조년월일: 2018 제조자/제조국: Sennheiser electronic SE & Co. KG / 독일

Vietnam

Kể từ ngày 1 tháng 12 năm 2012, các sản phẩm được sản xuất bởi Sennheiser tuân thủ Thông tư 30/2011/TT-BCT quy định về giới hạn cho phép đối với một số chất độc hại trong các sản phẩm điện và điện tử.

Thailand

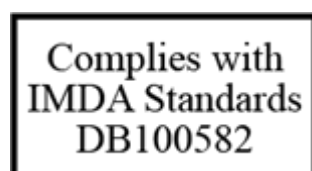
Range C-TH (748.2 - 757.8 MHz), Range Cw-TH (748.2 - 757.8 MHz)



ผู้ใดมีไว้ในครอบครอง หรือ ใช้ซึ่งเครื่องวิทยุคมนาคมหรือตั้งสถานีวิทยุคมนาคมนี้ ต้องได้รับใบอนุญาตจากเจ้าพนักงานผู้ออกใบอนุญาต หากฝ่าฝืน มาตรา 6 หรือมาตรา 11 มีความผิดตามมาตรา 23 แห่งพระราชบัญญัติวิทยุคมนาคม พ.ศ. 2498 ต้องระวางโทษปรับไม่เกินหนึ่งแสนบาท หรือจำคุกไม่เกินห้าปี หรือทั้งปรับทั้งจำ



Singapur





Range Aw+ (470 - 558 MHz), Range Gw1 (558 - 608 MHz), Range Gw (558 - 626 MHz), Range GB (606 - 648 MHz), Range Bw (626 - 698 MHz) max. RF Power 10 mW

Range A10 (516 - 558 MHz), Range B10 (626 - 668 MHz)

China

使用微功率短距离无线电发射设备应当符合国家无线电管理有关规定

(一) 符合“微功率短距离无线电发射设备目录和技术要求”的具体条款和使用场景，

采用的天线类型和性能，控制、调整及开关等使用方法：

具体条款

无线传声器

用于教育、文化部门的视听训练，电影院、音乐厅、会议室等公共

场所及残疾

人士的听觉辅助使用。在旅游区作为小型广播设备应用。

若使用频率与当地声音、电视广播电台频率相同时，不得在当地

使用；若对

当地声音、电视广播接收产生干扰时，应立即停止使用，待消除干

扰或调整

到无干扰频率后方可重新使用。

1·使用频率及发射功率：

(1) 使用频率：87-108MHz

发射功率限值：

45nW(e.r.p)，手机附带无线传声器；

3mW(e.r.p)，其他设备。

(2) 使用频率：75.4-76MHz, 84-87MHz, 189.9-223MHz

发射功率限值：10mW(e.r.p)

(3) 使用频率：470-510MHz, 630-698MHz

发射功率限值：50mW(e.r.p)

2·占用带宽：不大于200kHz

3·频率容限：100×10⁻⁶

使用场景：音乐舞台、演讲台、剧院、会议



天线的类型：单极天线

性能/控制：无线电范围100米

调整及开关产品的使用方法：通过接收器的用户界面

(二) 不得擅自改变使用场景或使用条件、扩大发射频率范围、加大发射功率（包括额外加装射频功率放大器），不得擅自更改发射天线；

(三) 不得对其他合法的无线电台（站）产生有害干扰，也不得提出免受有害干扰保护；

(四) 应当承受辐射射频能量的工业、科学及医疗（ISM）应用设备的干扰或其他合法的无线电台（站）干扰；

(五) 如对其他合法的无线电台（站）产生有害干扰时，应立即停止使用，并采取消除干扰后方可继续使用；

(六) 在航空器内和依据法律法规、国家有关规定、标准划设的射电天文台、气象雷达站、卫星地球站（含测控、测距、接收、导航站）等军民用无线电台（站）、机场等的电磁环境保护区域内使用微功率设备，应当遵守电磁环境保护及相关行业主管部门的规定；

(七) 禁止在以机场跑道中心点为圆心、半径5000 米的区域内使用各类模型遥控器；

(八) 微功率设备使用时温度和电压的环境条件

-10°C-+ 55°C的工作温度，2个1.5V AA电池，并随附机架式接收器的电源。

China RoHS 

部件名称 (Parts)	有害物质										产品环保年限 EFUP
	铅 (Pb)	汞 (Hg)	镉 (Cd)	六价铬 (Cr6+)	多溴联苯 (PBB)	多溴二苯醚 (PBDE)	邻苯二甲酸二 (2-乙基己)酯 (DEHP)	邻苯二甲 酸丁苄酯 (BBP)	邻苯二甲 酸二丁酯 (DBP)	邻苯二甲 酸二异丁酯 (DIBP)	
金属部件 (Metal parts)	x	o	o	o	o	o	o	o	o	o	15
电路模块 (Circuit Modules)	x	o	o	o	o	o	o	o	o	o	15
电缆及电缆组件 (Cables & Cable Assemblies)	x	o	o	o	o	o	o	o	o	o	15
外部电力适配器 - 如果包含 (external power supply - if available)	x	o	o	o	o	o	o	o	o	o	10

本表格依据 SJ/T 11364 的规定编制。
o: 表示该有害物质在该部件所有均质材料中的含量均在 GB/T 26572 规定的限量要求以下。
x: 表示该有害物质至少在该部件的某一均质材料中的含量超出 GB/T 26572 规定的限量要求。

